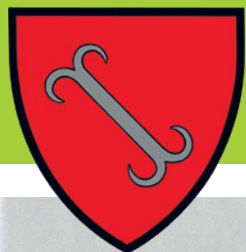


Treffner



Gemeindezeitung



„Wir sind alle Gemeinde“

3 – 10 Aus dem Gemeinderat



Marktgemeinde Treffen
am Ossiacher See

11 Bericht neue Besetzung – Ausschuss /Gremien/& Gemeinderat



12 Emotionaler Abschied für Bürgermeister Klaus Glanznig



17 Bericht der Faschingsgilde



19 Aktuelles aus KEM und KLAR!



20 Landjugend Treffen



24 Tour of Austria: Radsommer in den Nockbergen

**TOUR
OF 75
AUSTRIA**

27 Aus der Gemeinde

**Nächster Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss:**
am 6. Juli 2026

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss –
6. Juli 2026 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr
berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Andreas Fillei

Redaktion: Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam
GRⁱⁿ Mag.^a Nina Drekonja, MA, GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, EGRⁱⁿ Margret Meixner
Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottilielanger.at

Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Drucklegung am 25.05.2026



Liebe Treffner:innen,

der 12. Mai 2026 markiert für mich einen besonderen Tag. Einen Tag, an dem mir das Amt des Bürgermeisters durch die große Unterstützung des Gemeinderates bei einer geheimen Wahl anvertraut wurde. Die Gelöbnisformel, auf die ich angelobt wurde, steht für Verantwortung. Eine Verantwortung, die mir seit diesem Tag in jedem Moment bewusst ist.



Angelobung des neuen Bürgermeisters
v.l.n.r. LRⁱⁿ Drⁱⁿ Beate Prettnner, BH Bernd Riepan, BGM Andreas Fillei

Gemeinde sind wir alle

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung habe ich die Frage gestellt: Was verstehen wir eigentlich unter Politik? Heute möchte ich eine andere Frage stellen: Was erwartet ihr von Gemeindepolitik?

Dass in der Früh Wasser aus dem Wasserhahn kommt und die Kanalisation funktioniert. Dass der Müll abgeholt wird und die Straßen im Winter geräumt sind. Dass Kinder sicher aufwachsen können und ältere Menschen nicht übersehen werden. Dass Vereine Unterstützung bekommen und Einsatzkräfte da sind, wenn man sie braucht. Und oft erwarten wir auch, dass individuelle Wünsche automatisch zu öffentlichen Aufgaben werden. Ich glaube, vieles davon erwarten Menschen zu Recht.

Aber jetzt möchte ich noch eine zweite Frage stellen: Was sind wir selbst bereit dazu beizutragen?

Ganz persönlich. Was sind wir bereit, an Zeit, Wissen, Können und Einsatz einzubringen? Was ist unser eigener Anteil daran, dass Gemeinde funktioniert?

Denn Gemeindepolitik ist keine Einbahnstraße.

Gerade auf Gemeindeebene lebt vieles davon, dass Menschen bereit sind, mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen und aufeinander zu schauen. Gemeinde entsteht nicht nur im Gemeindeamt oder in Sitzungen. Gemeinde entsteht im täglichen Miteinander.

Vielleicht beginnt es damit, den Grünstreifen vor dem Haus mitzumähen oder selbst ein paar Steine vom Weg zu räumen. Manchmal ist es ein kleiner Handgriff. Manchmal ist es mehr die Bereitschaft, in Vereinen mitzuarbeiten



oder bei Feuerwehr und Wasserrettung Verantwortung zu übernehmen. Denn Gemeinde ist nicht allein die Verwaltung, der Bürgermeister, die politische Vertretung. Gemeinde ist keine Partei, keine Farbe. Gemeinde ist nicht links und nicht rechts. Gemeinde sind wir alle.

Jugend gestaltet Gemeinde

Genau deshalb ist mir auch das Projekt „Jugend gestaltet Gemeinde“ besonders wichtig.

Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren entwickeln dabei eigene Projekte für unsere Gemeinde, präsentieren ihre Ideen in politischen Gremien und setzen ausgewählte Projekte mit einem eigenen Budget selbst um. Vom ersten Gedanken bis zur tatsächlichen Umsetzung.

Die Jugendlichen präsentieren ihre Vorschläge, arbeiten gemeinsam an konkreten Projekten, und erhalten auch ein eigenes Budget, um ausgewählte Ideen tatsächlich verwirklichen zu können. Vielleicht entsteht daraus ein neuer Treffpunkt. Vielleicht ein Event. Vielleicht ein Platz, der von Jugendlichen selbst gestaltet wird. Entscheidend ist, dass junge Menschen erleben: Meine Idee zählt. Ich kann hier wirklich etwas bewegen. Denn Gemeinde soll für junge Menschen nicht etwas sein, das irgendwo im Hintergrund passiert — sondern etwas, das sie selbst mitgestalten und mitprägen können.



Workshop Waldpark 2022

Projekte, die jetzt auf den Weg gebracht wurden

Daher freut mich die positive Förderzusage unseres LEADER Antrages für den Waldpark Annenheim besonders. Dieses Projekt zeigt für mich sehr schön, wie Beteiligung in einer Gemeinde funktionieren kann.

Nicht die Politik allein hat entschieden, was gebraucht wird. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Schülerinnen und Schülern entstand Schritt für Schritt die Idee eines Ortes für Begegnung, Bewegung, Erholung und Naturerlebnis. Es zeigt für mich am besten, was Teilhabe an der Gestaltung unserer Gemeinde bedeuten kann und wie Politik zum Partner wird.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist uns auch beim Strandbad Sattendorf gelungen. Gemeinsam mit Herrn Josef Fellinger konnte eine Vereinbarung getroffen werden, damit das Strandbad auch heuer wieder für die Bevölkerung genutzt werden kann. Gleichzeitig arbeiten wir gemeinsam mit dem Land Kärnten und dem Tourismus daran, langfristig eine gute und nachhaltige Lösung für diesen wichtigen Standort zu entwickeln. In diesem Zusammenhang wird die Widmung adaptiert, die notwendigen Einreichpläne vorbereitet, und gemeinsam an der Finanzierbarkeit dieses besonderen Standortes gearbeitet.

Auch beim Bauhof sind wir einen wichtigen Schritt weitergekommen. Der Gemeinderat hat dazu in meiner ersten Sitzung den Grundsatzbeschluss für die Vorbereitung eines Architekturwettbewerbes gefasst, der gemeinsam mit dem Land Kärnten umgesetzt werden soll. Ziel ist es, für diesen wichtigen Standort eine funktionale, moderne und langfristig durchdachte Lösung zu entwickeln. Grundlage dafür ist ein Anforderungsprofil, das gemeinsam mit dem Bauhof, der Gemeindeverwaltung sowie mit dem Land Kärnten und dem Gemeindevorstand in vielen Gesprächen und anhand genauer Auswertungen des Bestandes und zukünftigen Bedarfes erarbeitet wurde.



hinten v.l. WM-Stv. Sebastian Kreer, AL-Stv.ⁱⁿ Dagmar Eva Auer, FV Martin Kofler, WM Dietmar Glanzer, BAL Ing. Silvano Feichter, 1. Vzbgm. GV LABg. DI Christof Seymann, BHL-Stv. Karl-Heinz Windisch, Bgm. Andreas Fillei
vorne v.l. DI Raffaella Lackner (Gemeindeabteilung Land Kärnten), Bgm. a. D. Klaus Glanznig, DI Erich Fercher (Leiter Raumplanung des Landes), BHL Marko Wurmitzer

Und auch im Straßenbereich starten in den kommenden Monaten mehrere größere Sanierungen. Betroffen sind unter anderem der Reiterweg, Kirchsteig, Brechlerweg, die Gerlitzestraße, der Vogelsangweg und der Angerweg. Dabei werden nicht nur Straßen saniert. Gemeinsam mit

der KELAG wird in mehreren Bereichen gleichzeitig die Glasfaserinfrastruktur mitverlegt. Dort, wo es notwendig ist, werden außerdem Wasser- und Kanalbereiche mit erneuert. Genau diese gemeinsame Planung ist wichtig, damit nicht wenige Jahre später wieder aufgegraben werden muss. Eine Übersicht über die vielen laufenden Aufgaben und Projekte, an denen wir tagtäglich arbeiten, findet ihr auf Seite 10.

Gelebte Partnerschaft

Neben unzähligen Projekten soll aber auch das Miteinander nicht zu kurz kommen – Treffner Kirchtag und die Kulturwochen sind und bleiben ein wichtiger Bestandteil, genauso wie die Partnerschaften mit Öhringen und Capriva. Am 27. Juni feiern wir das 40+1 jährige Jubiläum unserer Feuerwehrpartnerschaft mit Öhringen.

Am 25. Juli folgt das 40-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft mit Capriva del Friuli und am 12. September schließlich auch das 30+1 jährige Jubiläum unserer Gemeindeperschaft mit Öhringen.

Gerade solche Partnerschaften zeigen, wie wichtig Begegnung, Freundschaft und gegenseitige Wertschätzung sind. Über viele Jahre hinweg sind daraus nicht nur offizielle Kontakte entstanden, sondern echte Beziehungen zwischen Menschen, Vereinen und Generationen.

Unterwegs in der Gemeinde

Die Türen im Gemeindeamt stehen selbstverständlich weiterhin offen, und die Zeiten für die Sprechstunden des Bürgermeisters bleiben unverändert. Gleichzeitig möchte ich aber auch neue Wege gehen, und noch stärker direkt in den Ortschaften präsent sein. Deshalb möchte ich ab Ende Juni einmal im Monat unter dem Titel „Gemma auf a Wort“ gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern durch unsere Ortschaften gehen. Nicht im Rahmen großer Veranstaltungen oder offizieller Termine, sondern bewusst unkompliziert. Gemeinsam schauen, zuhören und ins Gespräch kommen. Ich glaube, dass viele gute Gespräche nicht im Sitzungssaal entstehen, sondern direkt dort, wo Menschen leben, arbeiten und ihren Alltag verbringen. Der erste Termin findet am 25. Juni 2026 um 17:00 Uhr in Sattendorf statt. Treffpunkt ist bei der Volksschule Sattendorf.

Gemeinsam Verantwortung tragen

Wertschätzung ist für mich dabei ein ganz zentraler Begriff. Wertschätzung gegenüber Menschen, die Verantwortung übernehmen, gleich welcher Partei sie angehören. Gegenüber jenen, die sich in Vereinen engagieren. Gegenüber Einsatzkräften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, freiwilligen Helferinnen und Helfern und all jenen, die oft im Hintergrund dafür sorgen, dass Gemeinde funktioniert. Denn Gemeinde lebt nicht nur von Projekten, Beschlüssen oder Zuständigkeiten. Gemeinde lebt von Menschen. Gemeinde sind wir alle.

In diesem Sinne – **bleiben wir in Kontakt.**

Euer Bürgermeister

Andreas Fillei

> Bericht aus dem Referat für öffentliche Straßen und Wegenetz sowie Schutz vor Naturgefahren GV LAbg. DI Christof Seymann



Liebe TreffnerInnen!

Straßen und Brücken, Schutz vor Naturgerfahren

Die Wiedererrichtung der Brücken nach dem Hochwasser vom 29.06.2022 ist bis heute noch nicht abgeschlossen. Jedoch ein weiterer wichtiger Schritt ist aber im Mai 2026 gelungen. So konnte der Neubau der Gemeindestraßenbrücke über den Pöllingerbach (sog. Katholnigbrücke) fertig-



Asphaltierung „Katholnigbrücke“

gestellt werden. Der Bau erfolgte im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts für den Pöllingerbach und wurde von der WLW ausgeführt. Der neue Brückenquerschnitt verbessert und erhöht die Durchflusskapazität und somit auch die Sicherheit des Ortskerns von Treffen bei Hochwasserereignissen deutlich.

Für folgende Straßen, welche ebenso beim Hochwasserereignis 2022 schwer beschädigt wurden, steht die Sanierung in den Startlöchern. Der Auftrag konnte an die Fa. Swietelsky vergeben werden, die beim durchgeführten Ausschreibungsverfahren als Bestbieter hervorgegangen ist. Saniert werden der

Reiterweg, Brechlerweg Nord und Süd, die Gerlitzensstraße von der B94 beginnend bis zur Brücke über den Pöllingerbach, der **Kirchsteig, der Vogelsangweg** und der **Angerweg**.

Im Zuge der Sanierung wird auch die Trinkwasserversorgung streckenweise erneuert, und die Oberflächenwasserhaltung verbessert. Ebenso wird die Kelag beginnen, in diesen Straßen die Glasfaserverkabelung zu verlegen. Über den genauen Zeitpunkt, wann im Detail welcher Straßenzug ausgeführt wird, werden Sie als Anrainer rechtzeitig informiert werden. Auch Anrainerbesprechungen sind, wenn erforderlich und gewünscht, geplant. Ich bitte jedenfalls jetzt schon um Verständnis, dass es im Zuge der Ausführung der geplanten Baumaßnahmen auch zu Verkehrsbehinderungen und kurz andauernden Lärmbelastungen kommen wird.

Wegweiser neu und Willkommensschilder

Gemeinsam mit dem TVB Gerlitzten Ossiachersee werden im Gemeindegebiet die Willkommensschilder und die Wegweiser neu gestaltet und ausgetauscht, da diese Schilder sowohl graphisch als auch technisch nicht mehr entsprechen. Die Willkommensschilder sind bereits produziert und werden an den Gemeindegrenzen positioniert. Herzlich bedanken darf ich mich bei Frau Mag.^a Veronika Zorn und Andrea Enders für die organisatorische und finanzielle Unterstützung und die enge Kooperation für dieses Projekt.



Ihr Referent für Straßen und öffentliche Wege
LAbg. 1. Vzbgm. Dipl.-Ing. Christof Seymann
gemeinsam mit Ausschussobmann GR Ing. Josef Pfeifhofer

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Bernhard Gassler



Referatsbereich Landwirtschaft

Die Herren Erwin Schönnett, Stefan Bacher und Johann Stefaner haben gemeinsam einen neuen Behandlungsstand angeschafft. Zu diesem sinnvollen und zukunftsorientierten Kauf möchte ich herzlich gratulieren.

Ein Behandlungsstand dient der sicheren und stressfreien Fixierung von Rindern, bei unterschiedlichen Arbeiten im landwirtschaftlichen Alltag. Dadurch können Behandlungen, Klauenpflege, Impfungen, Untersuchungen oder Kennzeichnungen deutlich einfacher, sicherer und tiergerechter durchgeführt werden. Gleichzeitig erhöht er die Arbeitssicherheit für die Landwirte und trägt zu einem ruhigeren Umgang mit den Tieren bei.

Blauzungenkrankheit

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, sich an der Impfung gegen die Blauzungenkrankheit zu beteiligen. Mit dieser Maßnahme soll ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Tierbestände und zur Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe geleistet werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt. Ich wünsche allen Landwirten ein gutes Gelingen bei ihrer Arbeit, eine erfolgreiche Ernte und für die kommende Zeit viel Glück und Zufriedenheit. Bleibt bitte gesund und passt auf euch auf!

Nachwahl des Bürgermeisters

Ich hatte die Ehre, für den Tagesordnungspunkt (Nachwahl des Bürgermeisters) den Vorsitz zu übernehmen. Gemeinsam mit unserer Amtsleiterin Daniela Majoran durfte ich die Wahl durchführen. Ein herzliches Dankeschön auch an die zahlreichen Zuseherinnen und Zuseher für ihr Interesse und ihre Teilnahme.

Der Gemeinderat hat gewählt

Herzliche Gratulation an Andi Fillei zur Wahl zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See. Ich wünsche dir viel Glück, Gesundheit und viel Erfolg für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Ich freue



mich auf eine gute Zusammenarbeit. Gratulation auch an unseren 1. Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Christof Seymann sowie an Gemeindevorständin Gerda Burian.

Referatsbericht Fischerei

Ich durfte mich mit unseren Aufsichtsfischern Adrian Gritznig und Gerhard Zaussnig über das Thema Fischerei austauschen. Vielen Dank für euren engagierten Einsatz und eure wertvolle Arbeit. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass das Fischen mit Echolot erlaubt ist.



Freundschaft grenzenlos!

Unter diesem Motto fand vom 21. April bis 23. April 2026 ein Freundschaftsbesuch in der Partnerstadt Öhringen, anlässlich 10 Jahre Landesgartenschau und Vorbereitung der Jubiläumsfeierlichkeiten 2026 in Treffen, statt. So wurde am 22.04.2026 in einer Sitzung mit der Partnerstadt Öhringen, der Marktgemeinde Treffen, den beiden Feuerwehren und der Stadtkapelle Öhringen unter der Leitung von OB Patrick Wegener und Bgm. Klaus Glanznig das Programm der Jubiläumsfeier 30+1 Jahre Partnerschaft in der Marktgemeinde Treffen von 11. September bis 13. September 2026 in groben Zügen festgelegt. Am Abend wohnte unsere kleine Abordnung aus Treffen der sehr launig gestalteten LAGA-Jubiläumsfeier bei. In diesem schönen Rahmen überreichte OB Patrick Wegener unserem Bgm. Klaus Glanznig zum Abschied ein kunstvolles Bild, gemalt vom Öhringer Künstler Hade, auch als Dank für drei Jahrzehnte aktives Pflegen der Partnerschaft zwischen Treffen und Öhringen. (siehe Foto)



Partnerschaft zwischen Öhringen und Treffen, eine grenzenlose Freundschaft v.l. OB Patrick Wegener, Bgm. Klaus Glanznig, Kdt. FF Treffen Daniel Frank, Stadträtin Irmgard Kircher-Wieland, Bauhofleiter Marko Wurmitzer, GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer

2. Vzbgm. **Bernhard Gassler**
Obfrau GRⁱⁿ **Dorelies Rapotz-Mölzer**

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger



Dorfhaus Einöde

Nach Pfingsten haben die Umbauarbeiten für eine gemeinschaftliche Nutzung des Erdgeschoßes begonnen. Die Arbeiten werden überwiegend von heimischen Unternehmen durchgeführt, die Bauaufsicht erfolgt durch Ing. Christian Unterkofler von der Verwaltungsgemeinschaft Villach.

Wir freuen uns bereits auf die Besichtigung nach Fertigstellung der Arbeiten.

Strandbad Sattendorf

Seit einiger Zeit laufen die Planungen und Abstimmungsgespräche zur Weiterentwicklung des Strandbades Sattendorf, hin zu einer modernen und zeitgemäßen Nutzung.

Unter dem Arbeitstitel „Gastronomie und Baden“ wurde bereits ein erster Entwurf ausgearbeitet, der derzeit gemeinsam mit den Fachplanern weiterentwickelt wird. Zur Sicherstellung der Finanzierung des Projekts fanden bereits Gespräche mit dem Tourismusreferenten des Landes Kärnten, Herrn Mag. Sebastian Schuschnig sowie mit dem Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See statt.

Für die diesjährige Badesaison wurde zudem ein Vertrag mit Herrn Josef Fellinger abgeschlossen. Er wird zwei Foodtrucks betreiben und gleichzeitig die Badeaufsicht übernehmen. Somit steht sowohl einer kulinarischen Versorgung als auch einer erfrischenden Abkühlung im See nichts mehr im Wege.



Besprechung mit LR Mag. Schuschnig
v.l.: GV Ing. Bertram Mayrbrugger, GV Christian Bernsteiner, TVB Vorsitzende Mag.^a Veronika Zorn-Jäger, Bgm. a.D. Klaus Glanznig, LR Mag. Sebastian Schuschnig, Bgm. Andreas Fillei

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger einen schönen Frühling bzw. Start in den Sommer und alles Gute bei der Umsetzung der geplanten Projekte.

Das ÖVP-Team Treffen dankt Klaus Glanznig für sein langjähriges Engagement und wünschen Herrn Bürgermeister Andreas Fillei gutes Gelingen!

Ihr Baureferent
GV Ing. Bertram Mayrbrugger
0676 6251875

Ihr Obmann des Bauausschusses
GR Christian Adelbrecht
0650/760 26 92

> Bericht aus dem Referat für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt GVⁱⁿ Gerda Burian, MSc.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit Ehrfurcht übernehme ich als neue Referentin die Aufgabe, das Referat für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt zu leiten. Ich sehe diese neue Tätigkeit als wichtige Chance, die Zukunft der Gemeinde aktiv mitzugestalten und nachhaltige Projekte voranzubringen. Im Mittelpunkt meiner Arbeit stehen Themen wie Umweltschutz, der Ausbau einer funktionierenden Infrastruktur und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung. Besonders wichtig ist mir, praktische Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu finden. Dazu gehört unter anderem ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, die Verbesserung öffentlicher Einrichtungen und der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Ich möchte betonen, dass ich mich auf die kommende Zeit freue und meine Aufgaben mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein angehen werde. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit allen Beteiligten positive Entwicklungen anzustoßen und langfristige Verbesserungen zu erreichen.

Darüber hinaus bin ich auch Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde“ und möchte hier Synergien stärken und übergreifende Projekte in die Wege leiten. Ein Beispiel dafür ist der im Mai angebotene Sensenmähkurs, der sowohl die Biodiversität schützt als auch zu körperlicher Fitness an der frischen Luft motiviert.

In den kommenden Monaten stehen einige größere Herausforderungen bevor, allen voran die Überarbeitung des generellen Bebauungsplans. Dabei sollen sensible Bereiche wie der See und der Berg besonders achtsam behandelt werden. Die Vorbereitungen gemeinsam mit Experten und dem Bauausschuss laufen bereits, allerdings handelt es sich um einen längeren Prozess. Um größere Projekte erst wieder nach Fertigstellung des generellen Bebauungs-

plans bewilligen zu können, wurde eine zeitlich befristete Einschränkung für größere Bauvorhaben beschlossen. So soll eine geordnete und verantwortungsvolle Entwicklung unserer Gemeinde sichergestellt werden.

Auch die Abfallwirtschaft fällt in dieses Referat. Dank meines Vorgängers, dem jetzigen Bürgermeister Andreas Fillei, konnte mit dem ASZ Villach eine sehr gute Lösung erreicht werden, wo unsere Gemeindebürger zu langen Öffnungszeiten Abfall in Villach abgeben können. Diesen Vertrag möchten wir nun langfristig zu günstigen Bedingungen als Service für unsere Gemeindebürger verlängern und optimieren.



Fahrrad-fit-Treffen im April

Außerdem erhalte ich immer wieder Hinweise darauf, wo in der Gemeinde Mistkübel oder Spender für die „Gacki-Sackerln“ fehlen. Ich möchte daher alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger bitten, uns entsprechenden Bedarf bis 31. Juli 2026 unter treffen@ktn.gde.at mitzuteilen. Nur so können wir die Standorte gezielt prüfen und zusätzliche Mistkübel oder „Gacki-Sackerln“-Spender dort ergänzen, wo sie wirklich benötigt werden.

Neben diesen Themen gehören auch KEM und KLAR, also Energiepolitik und Klimaanpassungsmaßnahmen, in meinen Aufgabenbereich. Hier gibt es viele Ideen für neue Maßnahmen, etwa Projekte zur Förderung der Biodiversität durch die Beratung eines Experten.

Zu den vielfältigen Aktivitäten schreibt Jennifer Plöschberger, unsere KEM-Managerin, in ihrem Bericht. Auch möchte ich nochmals aufrufen die kostenlose **„Umwelt“ Sprechstunde** zu nutzen.

Ich freue mich auf ein gutes Miteinander und habe immer ein offenes Ohr für die Bevölkerung!

Ihre Referentin für Raumordnung und Umwelt
Gemeindevorständin **Gerda Burian, MSc**
gemeinsam mit Ausschussobmann **Ing. Josef Pfeifhofer**



Verteilaktion Treffen

> Bericht des Gesundheit, Sport- und Tourismusreferenten GV Christian Bernstein



Antrittsbesuch bei Landesrat Sebastian Schuschnig

Am 08.04.2026 hatte ich erstmalig die Gelegenheit, gemeinsam mit Frau Mag.^a Zorn TVB und Herrn BGM Klaus Glanznig sowie meinen Vorstandskollegen das Projekt Strandbad Sattendorf zu präsentieren. Danke an Herrn Landesrat Schuschnig, dass er sich für dieses sehr konstruktive Gespräch Zeit genommen hat. Ich sehe die Verwirklichung unseres Vorhabens als Eigentümer (Marktgemeinde Treffen) des Strandbades in einem überaus positiven Licht.

„Unikat“

Die Baufirma Bernstein Bau besteht seit dem Jahre 1946. Gegründet von Maurermeister Bernstein Peter, zuerst in Fresach, später mit kurzem Standort in Puch, schlussendlich in Köttwein. Das Unternehmen wird seit 1998 mit großem Erfolg von BMST. Ing. Bernstein Peter geführt. Am 16.04.2026 war es dann soweit, der ehemalige Gemeindevorstand Steiner Otto hatte genau vor 70 Jahren seinen ersten Arbeitstag als Maurerlehrling bei der Fa. Bernstein begonnen. Gratulation zu diesem seltenen Jubiläum von meiner Seite.



SV Ideal Wohnbau Treffen



Der SV Ideal Wohnbau Treffen ist derzeit Tabellenführer in der 2. Klasse B. Es sind nur noch wenige offene Spiele bei der verbleibenden Meisterschaft. Als Sportreferent freue ich mich besonders über einen sicheren Aufstieg in die 1. Klasse. Ein großer Dank gebührt dem Team von

Obfrau Krall Verena, das die vielen Aufgaben und Tätigkeiten perfekt meistert. Ich hoffe auf viele Zuschauer bei den verbleibenden Meisterschaftsspielen.

TSV Schloss Treffen

Am 20.03.2026 hatte ich erstmalig die Gelegenheit bei der Jahreshauptversammlung des TSV dabei zu sein. Der Obmann Hr. Kalin Martin führte durch die Versammlung. Super Arbeit in der Vergangenheit aber auch tolle Ideen für die Zukunft. Als Sportreferent der Marktgemeinde Treffen hat der Verein meine vollständige Unterstützung für seine zukünftigen Projekte. In der Vereinsplanung wäre ein vierter Platz sowie eine Bocciabahn ein wichtiger Schritt für die Zukunft.

Asphaltplatz bei Mehrzwecksportanlage Treffen

In Planung auf diesem Gelände ist ein Skaterplatz ein Streetfootballplatz, und ein Übungsplatz für Pocket-Bikes. Ich persönlich rechne mit großem Interesse unserer Jugend an diesen neuen Sportmöglichkeiten. Die Tätigkeiten unserer Feuerwehren auf diesem Gelände bleiben natürlich nach wie vor uneingeschränkt. Auf diesem Wege suche ich gemeinsam mit Obfrau SV Ideal Treffen Krall Verena weitere Damen oder Herren, die ehrenamtlich den vorhandenen Kiosk beleben (Ausschank).



GV Christian Bernstein
Gesundheit, Sport- und Tourismusreferent

> Woran wir gerade arbeiten

Unsere Gemeinde entwickelt sich laufend weiter. Viele Projekte wurden begonnen, manches bereits umgesetzt und vieles befindet sich aktuell in Vorbereitung oder Umsetzung. Diese Übersicht zeigt einen Auszug jener Themen und Projekte, an denen wir derzeit arbeiten und die unsere Gemeinde in den kommenden Jahren prägen werden.

Infrastruktur & Straßen

Straßensanierungen 2026

Umsetzung 2026 | Investitionsvolumen rund € 1 Mio.

- Reiterweg • Kirchsteig • Brechlerweg Nord & Süd
- Gerlitzstraße • Vogelsangweg • Angerweg

Dort, wo notwendig, werden gleichzeitig Wasserleitungen erneuert, Kanalbereiche saniert, Oberflächenwasserhaltungen verbessert und Glasfaserleitungen gemeinsam mit der KELAG mitverlegt.

Neubau Bauhof

Architekturwettbewerb und Planung 2026 | Umsetzung bis 2028 vorgesehen. Der Neubau des Bauhofes zählt zu den größten Infrastrukturprojekten der kommenden Jahre. Ziel ist eine moderne und langfristig tragfähige Lösung für unsere Gemeindeinfrastruktur.

Schlossbrücke

Umsetzung 2026 | Investitionsvolumen rund € 700.000,- Die Schlossbrücke wird gemeinsam mit der Partnergemeinde Pradamano als Interreg-Projekt umgesetzt. Derzeit laufen die weiteren Schritte zur Vergabe der Baumaßnahmen.

Radwege & Verkehrssicherheit

Umsetzung 2026 | Investitionsvolumen rund € 150.000,- Unter Beteiligung des TVB wird die Sanierung des Ossischer See Radweges weiter betrieben.

Neues Leitsystem

Gleichzeitig wird mit dem Tourismusverband auch ein neues Leitsystem vorbereitet. Dabei geht es um eine moderne und übersichtliche Beschilderung von Straßennamen, Betrieben und wichtigen Einrichtungen.

Schutz & Vorsorge

Hochwasserschutz & Entwässerung

Mehrere Projekte beschäftigen sich aktuell mit Oberflächenwasserhaltungen, Entwässerungen und Schutzmaßnahmen. Besonders wichtig ist dabei das Projekt Annenheim/Moos, das langfristig nur gemeinsam mit den betroffenen Anrainern und Anrainern umgesetzt werden kann.

Runse Töbring

Wasserrechtliches Verfahren läuft | Fertigstellung 2026 geplant

Verbauung Pöllingerbach – Fertigstellung 2027 vorgesehen

Ausbau Afritz-Treffnerbach

Für den Ausbau Afritz-Treffnerbach werden 2027 die

notwendigen Bundesmittel für die Umsetzung freigegeben und damit die nächste Baustufe ermöglicht.

Materialverbringung Vogelsang & Bernsteinerhügel Umsetzung 2026

Nach längerer Suche konnte nun eine geeignete Fläche gefunden werden, die die notwendigen Voraussetzungen für die Bewilligungen erfüllt. Viele dieser Projekte sind weniger sichtbar als andere, aber entscheidend für die Sicherheit und den Schutz unserer Gemeinde.

Zusammenhalt & Lebensqualität

Waldpark Annenheim

Umsetzung 2026 | Investition rund € 209.000,-

LEADER-Förderung beschlossen. Derzeit läuft die Ausschreibung für die Umsetzung. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Schülerinnen und Schülern entsteht ein Ort für Begegnung, Bewegung und Naturerlebnis.

Jugend gestaltet Gemeinde

Start Herbst 2026

Jugendliche entwickeln eigene Projekte für unsere Gemeinde und setzen ausgewählte Ideen mit eigenem Budget selbst um.

Strandbad Sattendorf

Saison 2026 gesichert | Einreichplanung in Vorbereitung Gemeinsam mit Fachplanern wird an der langfristigen Weiterentwicklung des Standortes gearbeitet.

Dorfhaus Einöde

1. Umsetzungsstufe 2026 | Investition rund € 173.000,- 2026 soll der erste Abschnitt von 3 Baustufen umgesetzt werden.

Nachhaltigkeit & Zukunft

Breitbandausbau

Die KELAG hat den Breitbandausbau in unserer Gemeinde auch unabhängig von Fördermitteln zugesagt. Die Gemeinde drängt weiterhin auf die versprochene Umsetzung ab 2027.

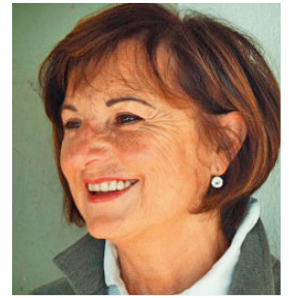
Ortskernentwicklung Treffen

Der bestehende Masterplan für die Ortskernentwicklung soll in den kommenden Jahren Schritt für Schritt weiterentwickelt und mit Leben erfüllt werden.

Die angeführten Projekte sind nur ein Auszug aus der aktuellen Aufgabenliste unserer Gemeinde. Derzeit beschäftigen wir uns mit mehr als 50 größeren und kleineren Projekten, Vorhaben und Herausforderungen in den unterschiedlichsten Bereichen.

Nicht alles davon ist sofort sichtbar. Vieles braucht Zeit, Abstimmungen und Planungen. Entscheidend ist aber, dass weitergearbeitet wird und wir die Entwicklung unserer Gemeinde Schritt für Schritt gemeinsam vorantreiben.

> Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See



TVB Vorsitzende
Mag.ª Veronika Zorn-Jäger

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Sommer-Veranstaltungen 2026: Organisiert und finanziert bzw. unterstützt vom Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See. EINTRITT FREI, mit Ausnahme des Sonnwend-Konzerts der Jungen Philharmonie Wien und des Überraschungskonzerts.

- 12.06.2026 20:00 Uhr Konzert von Markus Wutte, GH Laggner, Steindorf
 16.06.2026 20:00 Uhr Folklore-Abend mit „Schuhplattlerverein Almrausch“, Hotel Sonnenhügel, Sattendorf
 20.06.2026 20:00 Uhr „Sonnwend-Konzert der Jungen Philharmonie Wien“ im Seepark Annenheim bei, Schlechtwetter findet das Konzert im Hotel eduCARE in Treffen statt. Tickets erhalten Sie in den Tourismusinformationen Sattendorf, Ossiach, Villach, Bodensdorf sowie im Hotel eduCARE. Online finden Sie die Tickets auf: <https://shop.visitvillach.at/tickets>
 27.06.2026 10:00 Uhr Alpen Adria Swim Cup im Seepark Bodensdorf
 27.06.2026 11:00 Uhr Oberkrainer Frühschoppen, Strandbar by Seehotel Hoffmann, Steindorf
 Juli & August 17:00 Uhr montags Bauernmarkt in Bodensdorf, ggü. Spar-Markt
 Juli & August 20:00 Uhr mittwochs Cocktailabend mit Live-Musik im Café/Bar Biero, Bodensdorf
 02.07.2026 20:00 Uhr Konzert der Trachtenkapelle Tiffen im Park am See, Bodensdorf
 05.07.2026 11:00 Uhr Almkirchtag mit „Schuhplattlerverein Almrausch“, Pöllingerhütte, Treffen
 10.07.2026 17:00 Uhr „Dämmererschoppen beim Andal“ mit „Schuhplattlerverein Almrausch“, St. Urban
 16.07.2026 20:00 Uhr Konzert der Trachtenmusik-Kapelle Bodensdorf, Park am See, Bodensdorf
 23.07.2026 18:30 Uhr Theaterwagen Porcia, Kinderstück „Das Eulenmädchen“ im Seepark Annenheim
 23.07.2026 20:00 Uhr Theaterwagen Porcia, Hauptstück „Der Brandner Kaspar und das ewig` Leben“ im Seepark Annenheim
 30.07.2026 20:00 Uhr Konzert Singkreis Ossiach im Park am See, Bodensdorf
 06.08.2026 20:00 Uhr Konzert Trachtenmusik-Kapelle Bodensdorf im Park am See, Bodensdorf
 08.08.2026 11:00 Uhr „Antenne-Berg-See-Fest“ im Seepark Annenheim
 13.08.2026 19:00 Uhr „Ein Abend zum Fühlen“ mit „Schuhplattlerverein Almrausch“ im Park am See, Bodensdorf
 20.08.2026 19:30 Uhr Konzert „The Modern Stockings“, Park am See, Bodensdorf
 21.08.2026 20:00 Uhr „Großes Überraschungskonzert“ im Domenig Steinhaus, Steindorf
 Tickets ab Anfang Juli erhältlich. Weitere Infos folgen.
 03.09.2026 19:30 Uhr Konzert der Trachtenkapelle Tiffen, Park am See, Bodensdorf
 18.09.2026 17:00 Uhr Törggelen mit „Schuhplattlerverein Almrausch“, Kanzelstub`n, Annenheim
 23.09.2026 20:00 Uhr Folkloreabend mit „Schuhplattlerverein Almrausch“ im Hotel Sonnenhügel, Sattendorf
 26.09.2026 17:00 Uhr Saisonabschluss mit „Schuhplattlerverein Almrausch“ auf der Pöllingerhütte, Treffen

Programmänderungen vorbehalten! Stand: Mai 2026

Alle Veranstaltungen finden Sie auf: www.visitvillach.at/de/events-in-der-region-villach.html



Tourismusinformation Sattendorf

Die aktuellen Öffnungszeiten unserer
Tourismusinformationen finden Sie online auf
www.visitvillach.at oder hier:



Tourismusinformation Bodensdorf

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Sommersaison und hoffe, dass Sie die Zeit finden, gemeinsam mit Ihren Gästen die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen.

Ihre Mag.ª Veronika Zorn-Jäger Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzten Alpe – Ossiacher See

> Der neue Treffner Gemeindevorstand



v.l.n.r.: GV Ing. Bertram Mayrbrugger, 1. Vzbgm. LAbg. DI Christof Seymann, Bgm. Andreas Fillei, GVⁱⁿ Gerda Burian, MSc., GV Christian Bernsteiner, 2. Vzbgm. Bernhard Gassler

Aufgrund des Ausscheidens von Bgm. Klaus Glanznig mussten die Gremien und Ausschüsse neu besetzt werden und übernimmt nunmehr **Andreas Fillei** die Rolle des Bürgermeisters, welcher am 12. Mai 2026 aus der Mitte des Gemeinderates gewählt wurde. Neuer 1. Vzbgm. wird **LAbg. DI Christof Seymann**. Das Referat für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt wird von **GVⁱⁿ Gerda Burian, MSc.** geführt.

Herr **GR Ing. Josef Pfeifhofer** fungiert nunmehr als Obmann des Referates II und IV – Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt – dieses Referat umfasst folgende Agenden:

Öffentliches Straßen- und Wegenetz (Bau und Erhaltung), Beschilderung, Öffentliche Beleuchtung, Breitbandausbau, klimafitte Mobilität, fahrradfreundliche Gemeinde, Schneeräumung, Verkehrssicherheit, Oberflächenentwässerung, ländliches Wegenetz, Lärmschutzmaßnahmen, Mautstraße Gerlitzten, energieeffiziente Gemeinde, Klimaschutz und CO2 Neutralität, Raumplanung (Örtliches Entwicklungskonzept, Flächenwid-

mungen, Ortskernentwicklungen), Umwelt, allgemeine Umweltschutzmaßnahmen, Abfallentsorgung, Klima und Energiemaßnahmen, Wasserver- und -entsorgung, Schutz vor Naturgefahren und Gefahrenzonenplanung

Neu im Gemeinderat

Neu im Gemeinderat als ordentliches Mitglied ist seit der Gemeinderatssitzung am 12.05.2026 Herr **Johann Kumpitsch** (SPÖ-GR-Fraktion).

Herr Johann Kumpitsch ist Mitglied in folgendem Ausschuss:

- Familie, Soziales und Kultur

Wir wünschen der neuen Gemeindevertretung sowie dem neuen Gemeinderat alles Gute für ihre herausfordernden Funktionen.

Bgm. Andreas Fillei

malermeister MAIER
Christian

Qualität mit jedem Pinselstrich!

Sonnenhügelweg 11 Tel: 0650/658 61 51
9520 Sattendorf Fax: 04248/399 52
E-Mail: mmmch@aon.at

PORTAS® TREPPEN RENOVIERUNG

Unser Stufe-auf-Stufe-System lässt jede Treppe in neuem Glanz erstrahlen.

SCHÖN & SICHER!

Besuchen Sie unsere Ausstellung

PORTAS Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56
9521 Treffern

☎ 0 42 48 / 27 93 🏠 muenzer.portas.at

Ihr Spezialist für:

- barrierefreie Bäder
- Planung
- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen
- Reparaturen
- Renovierungen

Renate & Christian
Müller



leicht (er) leben

Müller

Installationstechnik

Christian Müller
9523 Landskron Ossiacherstraße 28
Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15
www.mueller-installationstechnik.at

Die Profis vom Land



Maschinenring

WIR SUCHEN
MITARBEITER
FÜR VERSCHIEDENE
BRANCHEN
(M/W/D)



**Vollzeit oder Teilzeit
jetzt bewerben!**

**MASCHINENRING
VILLACH - HERMAGOR**

Kreuznerstraße 380
9710 Feistritz/Drau
059060 214

maschinenring.at/jobs

Zu den Jobs:



10 Jahre T&G Treffen

Mitten in der Kärntner Seeregion, gleich außerhalb von Villach und in der Nähe des Ossiacher Sees gelegen, bereichert der T&G Treffen die Einkaufsmöglichkeiten mit den typischen Stärken seines Formates: XL-Packungen über das gesamte Sortiment, große Auswahl an Getränken und einem vollständigen Supermarktangebot zu Bestpreisen mit täglich frischem Brot, Obst und Gemüse.

T&G ist ein spezielles Supermarkt Konzept, das zum Tiroler Traditions- und Familienunternehmen MPREIS gehört. Vor mittlerweile 10 Jahren wurde aus dem ehemaligen MPREIS Supermarkt in Treffen ein T&G. In Kärnten ist diese Vertriebslinie seit jeher besonders beliebt und erfolgreich. Seit der Umstellung wird die Filiale von Sonja Rauter geleitet. Ihre Kollegin Patricia Krierer hat ihre Karriere bei MPREIS als Lehrling begonnen und ist mittlerweile zur stellvertretenden Filialleitung aufgestiegen. Gemeinsam mit ihrem motivierten Team haben sie den Markt zu einem Fixpunkt in der Region mit vielen Stammgästen gemacht. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist ausgezeichnet, sie sorgt unter anderem mit dem gemeinnützigen Fahrdienst Go-Mobil dafür, dass



Das Team des T&G Treffen freut sich auf Sie!

insbesondere ältere Menschen ohne eigenes Auto in ihrem Lieblingsmarkt einkaufen können. Das Team lässt keine Kundenwünsche offen und kommt unterschiedlichsten Bedürfnissen engagiert und freundlich nach. Damit ist und bleibt der T&G Markt in Treffen eine beliebte Einkaufsdestination. Das Team bedankt sich bei den treuen Kundinnen und Kunden und ist bereit für die nächsten zehn Jahre.

Highlights T&G Treffen

- Sonntags geöffnet
- Hermes Paketshop
- Großzügige Parkflächen
- Gute Anbindung
- Urlaubsregion

> Emotionaler Abschied für Bürgermeister Klaus Glanznig

Gemeinde sagt Danke für 13 Jahre Einsatz und 40 Jahre Engagement

Mit einem bewegenden Fest verabschiedete die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See ihren langjährigen Bürgermeister **Klaus Glanznig**. Nach **13 Jahren an der Spitze der Gemeinde** und insgesamt rund 40 Jahren im Gemeinderat wurde sein außergewöhnliches Engagement im Rahmen eines Abends gewürdigt, der von großer Wertschätzung, persönlicher Nähe und vielen Emotionen geprägt war.



Klaus Glanznig auf dem Pensionistenstuhl des Kindergarten Treffen, mit der Hauptorganisatorin GRⁱⁿ Ingrid Hildebrandt.

Durch den Abend führten **GRⁱⁿ Ingrid Hildebrandt** und **Marius Zernatto**, die mit viel Gespür durch das abwechslungsreiche Programm leiteten. Bereits die Präsenz zahlreicher hochrangiger Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung und öffentlichen Institutionen unterstrich die Bedeutung dieses Abends. Stellvertretend dafür standen **LH Daniel Fellner**, zugleich Ehrenbürger der Marktgemeinde Treffen, **LH-Stv.ⁱⁿ Gaby Schaunig** sowie **BH Bernd Riepan**. Ebenso unterstrichen zahlreiche weitere

Ehrengäste die große Wertschätzung gegenüber Klaus Glanznig. Darunter die Ehrenbürger der Marktgemeinde Treffen **LH a. D. Christof Zernatto**, 2. Ltg.-Präs.ⁱⁿ a. D. **Kriemhild Trattnig**, Bgm. a. D. **Georg Kerschbaumer** und Bgm. a. D. **Karl Wuggenig**. Ebenso anwesend waren **AK-Präs. Günther Goach**, **LWK-Präs. Siegfried Huber**, sowie **Caritasdirektor Ernst Sandriesser** und **Diakonie Rektorin Astrid Körner**.

Der erste Teil des Abends zeigte eindrucksvoll, wie tief Glanznig in der Gemeinde verwurzelt ist. In einem symbolischen „**Spaziergang durch die Gemeinde**“ standen Kindergärten, Schulen, Vereine, Feuerwehren und Institutionen im Mittelpunkt – jene Bereiche, die das tägliche Leben prägen und denen sein besonderes Engagement galt. Musikalisch begleitet von der **Marktmusik Treffen**, den **Vokalsolisten Kärnten**, dem **Gemischten Chor Gegendtal** dem **Quartett Gegenklang** und der **Landjugend Treffen** entwickelte sich ein vielseitiger und zugleich sehr persönlicher Abend.

Für einen besonders bewegenden Moment sorgte dabei auch der Singkreis Treffen rund um Reinhard und Edeltraud Glinitzer. Während eines Liedes stimmten nach und nach immer mehr Besucherinnen und Besucher mit ein, bis schließlich der gesamte Saal mitsang. Ohne Aufforderung entstand ein berührender Moment, der eindrucksvoll zeigte, welche Kraft, Musik und Gemeinschaft entfalten können. Im Rahmen der Grußworte würdigten zahlreiche Persönlichkeiten das Wirken des scheidenden Bürgermeisters. **LH Daniel Fellner** hob die Bedeutung des Zusammenhalts und die Rolle der Gemeinden als Fundament des Landes hervor. Stellvertretend für die 13 Bürgermeisterkolleg:innen sprach **NRAbg. und Bgm. Maximilian Linder**, der die kollegiale Zusammenarbeit und den gegenseitigen Respekt



Die Spitze der Kärntner Landespolitik sprach ihre Wertschätzung aus. v.l.n.r.: LR Peter Reichmann, 1. Ltg.-Präs. Andreas Scherwitzl, LRⁱⁿ Beate Prettner, Klaus Glanznig, Andreas Fillei, LRⁱⁿ Marika Lagger-Pöllinger und LH Daniel Fellner



Freundschaftliche und kommunale Verbundenheit über Gemeindegrenzen hinweg.

v.l.: 1. Reihe: Harald Haberle (Weißenstein), Reinhard Antolitsch (Arnoldstein), Gerald Ebner (Arriach), Doris Liposchek (Wernberg), Antonia Steiner (Mini Bgm.), Klaus Glanznig, Max Linder (Afritz), Andreas Scherwitzl (Magdalensberg), Manuel Müller (Paternion). 2. Reihe, v.l.: Daniele Sergon (Capriva), Georg Kavalár (Steindorf), Martin Treffner (Feldkirchen), Guntram Perdacher (St. Jakob i.R.), Erwin Angerer (Mühldorf), Thilo Michler (Öhringen)

betonte. Für die regionale Parteiarbeit würdigte **Bezirksparteivorsitzender Ltg. Abg. Bgm. Manuel Müller**, das langjährige Engagement und die starke Verankerung Glanznigs in der Gemeinde. Besonders persönliche Worte fand auch **BH Bernd Riepan**, der die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die Verlässlichkeit und den menschlichen Zugang von Klaus Glanznig hervorhob.

Auch die internationale Verbundenheit der Marktgemeinde wurde sichtbar: Für die Partnergemeinde **Öhringen** betonten Stadträtin und Ehrenbürgerin Irmgard Kircher-Wieland („KIWI“) sowie Oberbürgermeister a. D. **Thilo Michler** die langjährige Freundschaft. Für **Capriva del Friuli** sprach Bürgermeister **Daniele Sergon**, der die enge persönliche Verbindung zu Klaus Glanznig würdigte.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Abends war die Würdigung der Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde. Stellvertretend für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brachte Amtsleiterin **Daniela Majoran** die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Klaus Glanznig zum Ausdruck.

Ein zentraler Höhepunkt des Abends war die Rede des **1. Vizebürgermeisters Andreas Fillei**. Darin spannte er den Bogen von den vielen alltäglichen Aufgaben der Gemeindearbeit bis hin zum gesellschaftlichen Miteinander, und stellte die Frage, was Politik auf Gemeindeebene wirklich bedeutet. Im Anschluss überreichte Fillei ein besonderes Abschiedsgeschenk: einen aus heimischem **Krastaler Marmor** gefertigten **Maueranker**. Das vom Kärntner Künstler **René Fadinger** gemeinsam mit dem **Kunst:werk Krastal** gestaltete Kunstwerk steht symbolisch für Zusammenhalt, Stabilität und gelebte Gemeinschaft.

Den feierlichen Höhepunkt und Abschluss setzte die **Diakonie Österreich**. Überreicht durch **Rektorin Pfr.ⁱⁿ Astrid Körner** wurde Klaus Glanznig das **Goldene Kronenkreuz** verliehen. Diese hohe Auszeichnung wird nur äußerst selten an Privatpersonen außerhalb der Diakonie verliehen und würdigte sein langjähriges soziales Engagement. Begleitet wurde dieser besondere Moment von tief berührenden Worten von **Jürgen Ceplak**, Lyriker aus der Werkstatt Meierei, der Klaus Glanznig nicht nur als Bürgermeister, sondern vor allem als Freund würdigte.

Zum Abschluss zeigte sich Klaus Glanznig tief gerührt von diesem Abend. In seinen Worten dankte er allen, die dieses Fest so liebevoll vorbereitet und so gefühlvoll und wertschätzend gestaltet haben. Allen voran, stellvertretend der Hauptorganisatorin **GRⁱⁿ Ingrid Hildebrandt**. Ebenso den Vereinen, Einsatzorganisationen und Institutionen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, dem Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Gemeinderates, sowie den vielen Wegbegleitern der vergangenen Jahrzehnte. Ebenso fand er sehr persönliche und wertschätzende Worte für **Andreas Fillei** und dessen zukünftige Aufgabe als Bürgermeister.



Verleihung des Goldenen Kronenkreuzes der Diakonie v.l. Diakonie Rektorin Pfr.ⁱⁿ Astrid Körner, Klaus Glanznig, Jürgen Ceplak, Christa Glanznig, Diakonie Vorstandⁱⁿ Susanne Prentner-Vitek.

Sichtlich bewegt meinte Glanznig, dass man solche berührenden Worte, eigens umgetextete Lieder und Gedichte und diese Form der Wertschätzung – wenn überhaupt – oft erst am Ende seines Lebens höre. Umso dankbarer sei er, diesen besonderen Moment gemeinsam mit seiner Familie, Freunden und vielen Wegbegleitern erlebt haben zu dürfen. Der Abschied machte deutlich, dass das Wirken von Klaus Glanznig weit über politische Entscheidungen hinausgeht. Es sind vor allem die Begegnungen, das Vertrauen und der gelebte Zusammenhalt, die bleiben – und die die Gemeinde auch in Zukunft prägen werden.



Abfuhrtermine 2. Halbjahr 2026

RESTMÜLL Bereich I	RESTMÜLL Bereich II	RESTMÜLL Bereich III	RESTMÜLL Bereich IV	RESTMÜLL Bereich V
Kanzelhöhe, Verditz	Annenheim (ober Bundesstr.), Moos, Sattendorf, Oberdorf, Niederdorf, Julienhöhe, Seespitz, Birkenallee, Seeweg Nr. 69, 70, 71, 73, 75, 77, 78 u. 79	Annenheim (unter Bundesstr.), Stöcklweingarten, Strandbad Sattendorf, Aussichtsweg, Töbring, Treffen (unter Bundesstr. und unter der Gemeinde), Schloss Treffen, Görtschach, Eichholz	Treffen (ober Bundesstr. und oberhalb der Gemeinde), Köttwein, Kras, Löttschenberg, Buchholz, Einöde, Winklern	Deutschberg
14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig
MO - 13. Juli MO - 27. Juli MO - 10. August MO - 24. August MO - 07. September MO - 21. September MO - 05. Oktober MO - 19. Oktober MO - 02. November MO - 16. November MO - 30. November MO - 14. Dezember MO - 28. Dezember	DI - 14. Juli DI - 28. Juli DI - 11. August DI - 25. August DI - 08. September DI - 22. September DI - 06. Oktober DI - 20. Oktober DI - 03. November DI - 17. November DI - 01. Dezember MO - 15. Dezember DI - 29. Dezember	DI - 07. Juli DI - 21. Juli DI - 04. August DI - 18. August DI - 01. September DI - 15. September DI - 29. September DI - 13. Oktober MI - 28. Oktober (!) DI - 10. November DI - 24. November MO - 07. Dezember (!) Di - 22. Dezember	MI - 01. Juli MI - 15. Juli MI - 29. Juli MI - 12. August MI - 26. August MI - 09. September MI - 23. September MI - 07. Oktober MI - 21. Oktober MI - 04. November MI - 18. November MI - 02. Dezember MI - 16. Dezember MI - 30. Dezember	DI - 07. Juli DI - 21. Juli DI - 04. August DI - 18. August DI - 01. September DI - 15. September DI - 29. September DI - 13. Oktober MI - 28. Oktober (!) DI - 10. November DI - 24. November MI - 09. Dezember (!) DI - 22. Dezember
	Für die Häuser Eichholzstraße Nr. 45-65 gelten folgende Termine: 07.07., 04.08., 01.09., 29.09., 28.10., 24.11. und 22.12.2026	Für die Häuser Buchholz Nr. 1-50 bzw. Löttschenbergweg Nr. 18, 20, 22 u. 25-30 gelten folgende Termine: 15.07., 12.08., 09.09., 07.10., 04.11., 02.12. und 30.12.2026		

(!) Achtung anderer Wochentag

RESTMÜLL WÖCHENTLICH IM SEENGEBIET

DI - 07. Juli
MO – 13. Juli
DI - 21. Juli
MO – 27. Juli
DI – 04. August

MO – 10. August
DI – 18. August
MO – 24. August
DI – 01. September
MO – 07. September

Alle Müllbehälter/Säcke sind an den angeführten Terminen
pünktlichst um 05:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz
 bereit zu stellen!

Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden.
 Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am
 Abfuhrtag nicht entleert.

Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe!



ALTPAPIER – Bereich 1	ALTPAPIER – Bereich 2	ALTPAPIER – Bereich 3	ALTPAPIER – Bereich 4
Verditz, Einöde, Buchholz, Winklern, Kras MI - 29. Juli MI - 09. September MI - 21. Oktober MI – 02. Dezember	Treffen, Eichholz, Görtschach, Töbring (Schloßstr., Steinhauerweg, Waldschulweg, Rudolf von Gall Weg), Köttwein (einschl. Gruberweg) MI - 15. Juli MI - 26. August MI - 07. Oktober MI - 18. November DI – 29. Dezember	Annenheim, Moos, Seespitz, Niederdorf, Töbring (Restbereich), Julienhöhe MI - 01. Juli MI - 12. August MI - 23. September MI - 04. November MI – 16. Dezember	Annenheim (Sprungweg, Oberer Sprungweg, Bachweg, Eichenweg) Seeuferstraße, Sattendorf, Stöcklweingarten, Ossiacher See Straße bis St. Urban MI - 08. Juli MI - 19. August MI - 30. September MI - 11. November DI – 22. Dezember
GELBER SACK – Bereich 1	GELBER SACK – Bereich 2	GELBER SACK – Bereich 3	BIOMÜLL
Verditz, Einöde, Buchholz, Kras, Winklern, Lötschenberg DI - 04. August DI – 15. September MI - 28. Oktober MI - 09. Dezember	Annenheim, Sattendorf, Stöcklweingarten, Deutschberg, Ossiachberg, Moos DI - 14. Juli DI - 25. August DI - 06. Oktober DI - 17. November MI – 30. Dezember	Eichholz, Töbring, Treffen, Niederdorf, Seespitz, Julienhöhe, Görtschach, Köttwein, Kanzelhöhe MI - 15. Juli MI - 26. August MI - 07. Oktober MI - 18. November DO - 31. Dezember	<u>April-September</u> MO, wöchentlich <u>Oktober - Dezember</u> MO gerade KW (14tägig) <u>Ausnahme:</u> > KW 44 – DI

(!) Achtung anderer Wochentag

> Die Pflegenahversorgung

Ein kostenfreies Angebot der Gemeinde Treffen

Die Gemeinde Treffen bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, dem Sozialhilfeverband Villach Land und der Bezirkshauptmannschaft ein neues **kostenfreies** Service an, welches sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige** richtet.

In der Gemeinde steht Ihnen Hr. Georg Wollgarten als Pflegenahversorger mit Rat und Tat zur Seite, geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
 - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
 - bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
 - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
 - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

EHRENAMT

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für

das Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde! Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrem Pflegenahversorger Georg Wollgarten Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes
- Anerkennungskultur

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen: Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
Ihr Pflegenahversorger – Pflegekoordinator
Georg Wollgarten



LAND KÄRNTEN



Georg Wollgarten – Tel: 0664 3870071 –
email: georg.wollgarten@ktn.gde.at

KFZ-REPARATUREN
vom Fachbetrieb



KFZ-WERKSTÄTTE
WALTER HUETER
DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
Email: kfz-hueter@aon.at

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb -
Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung





MALEREI - ANSTRICH



Malerbetrieb
STEINER
Musil GmbH

A-9521 Treffen * Franz-Steiner-Weg 8
Tel.: 0 42 48 / 28 28

FASSADEN - TAPETEN
VOLLWÄRMESCHUTZ

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**



Offizieller Partnerbetrieb



SPITTAL
T +43 4762 42000

VILLACH
T +43 4242 34000

Wir trauern um GR a.D. Georg Berger

Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See trauert um Georg Berger, der am 20. März 2026 im Alter von 73 Jahren von uns gegangen ist. Georg Berger wurde am 16. Feber 1953 in Scheibbs geboren und widmete einen bedeutenden Teil seines Lebens unserer Gemeinde, ihrer Entwicklung und dem Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger mit Herz, Verstand und großem Engagement.



mit seinem charismatischem Erscheinungsbild zahlreiche Plakate und Einschaltungen.



Neben seinem kommunalpolitischen Wirken und seiner beruflichen Tätigkeit war Georg Berger aber vor allem ein liebevoller Ehemann, Vater und leidenschaftlicher Großvater.

Sein politischer Einsatz begann 2003, als er am 7. April als ordentliches Gemeinderatsmitglied angelobt wurde. Er wirkte im Kontrollausschuss sowie im Kultur-, Partnerschafts- und Sportausschuss. 2009 folgte seine erneute Angelobung am 8. April, diesmal als Mitglied im Kontroll- und Tourismusausschuss.

Nach einer Unterbrechung war Georg Berger ab 2021 erneut als Gemeinderat aktiv und übernahm die Funktion des Obmanns des Sozialausschusses, war Mitglied im Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt sowie Ersatzmitglied im Gemeindevorstand und im Kuratorium des Kindergartens. Auch war Georg Berger ein sehr wichtiges Bindeglied zwischen den Vereinen und der Gemeinde und organisierte zahlreiche Veranstaltungen im Seepark Annenheim. Beim Treffner Fasching prägte er als humorvoller Moderator mehrere Saisonen das Geschehen.

Sein Wirken reichte über die Gemeinde hinaus, etwa bei einem Schulbauprojekt in Uganda – was ihm ein Herzensanliegen war. Beruflich war Georg Berger über lange Zeit am Feuerberg und organisierte Wanderungen und Freizeitangebote für Touristinnen und Touristen. Sogar als „Werbegesicht“ für das Sanitätshaus „Ranacher“ war Georg Berger tätig und schmückte

Aus privaten Gründen – der schweren Erkrankung seiner Ehefrau Ilona – legte er seine ordentliche Mitgliedschaft im Gemeinderat mit Oktober 2025 zurück, blieb aber als erster Ersatz weiterhin mit der Gemeinde verbunden.

Bis zu ihrem Tod am 1. Jänner 2026 pflegte er seine Gattin Ilona mit großer Hingabe, dabei vergaß er oft auf sich selbst und stellte die eigenen Bedürfnisse hinten an – auch er wurde kurz darauf leider sehr krank. Nun ruhen beide gemeinsam am Friedenforst in Treffen.

Georg Berger wird uns als besonnener, loyaler und geselliger Mensch in Erinnerung bleiben – jemand, der Verantwortung übernahm, tatkräftig mitgestaltete und dabei immer die Gemeinschaft im Blick hatte.

„Ein Leben, das andere berührt, endet nie wirklich.“

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden!

Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wird Herrn GR a. D. Georg Berger stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Bgm. Andreas Fillei

mit Gemeindevertretung und Gemeindebediensteten

Dr. Gert Hock verstorben

Die Gemeinde Treffen trauert um ihren langjährigen Gemeindevorstand Dr. Gert Hock, der am 11. Mai 2026 in seinem 87. Lebensjahr in Annenheim verstorben ist. Seit 1969 wirkte er als Arzt in Treffen und stand seinen Patienten mit großem Einsatz zur Seite. Unvergessen bleiben auch seine Hausbesuche unter schwierigen Bedingungen: Selbst bei Schneefahrbahn fuhr er auf die Gerlitzten hinauf, um rasch Hilfe zu leisten.



Er hinterlässt seine Gattin Dr.ⁱⁿ Irmgard Hock, die gemeinsam mit ihm die Ordination führte, sowie drei Kinder. Sein Sohn Dr. Andreas Hock setzt die ärztliche Tradition der Familie in Annenheim fort.

Der waschechte Annenheimer war auch abseits der Ordination vielseitig aktiv – beim Segeln am Ossiacher See, beim Tennis im TCA Annenheim oder auf den Skiern auf der Gerlitzten.

> Rückblick auf ein erfolgreiches Jahresdrittel



Schon in den ersten Monaten im Jahr waren unser Treffner Judoka sehr erfolgreich und durften sich über eine Vielzahl an Medaillen freuen. Besonders hervorzuheben sind unsere zwei Kata Teams, welche sich zum Vorjahr nochmals kräftig steigern konnten, und sich mit ihren Erfolgen schon jetzt für die Europameisterschaften und auch die Weltmeisterschaften im Herbst qualifizieren konnten.

Judo-Kata:

Philipp und Martin Hinteregger konnten sich mit ihren Leistungen in der Kodokan Goshin Jutsu (Modernen Selbstverteidigungskata des Kodokan) an die Weltspitze



heranarbeiten, bei drei Turnierteilnahmen standen sie drei Mal im Finale, und holten auch gleich drei Medaillen. Beim ersten Weltcupturnier in Gijón/Spain Ende Jänner belegte das Brüderpaar den dritten Platz, und holte somit die erste Weltcupmedaille für das Österreichische Kata Nationalteam. Auch beim European Cup in Pordenone am 14. Feber waren die zwei Hinteregger Brüder

erfolgreich. Mit nur einem halben Punkt verfehlten sie die Goldmedaille und wurden Zweite hinter den amtierenden Europameistern Marika Sato/Fabio Polo aus Italien. Diesen halben Punkt machten sie jedoch bereits beim nächsten Turnier wett. Am 04. April in Radom/Polen liesen sie alle ihre Konkurrenten hinter sich und holten Gold. Nun steht der Fokus des Trainings auf die Europameisterschaften Mitte Mai in Sarajevo/BHI.

Aber auch unser zweites Paar, Manuel Müller und Philipp Stark konnte sich bei allen drei Turnieren mit Top Leistungen die Finalteilnahme in der Katame-no-kata sichern, fehlten bisher nur wenige Punkte für die erste Medaille. Eine fixe Teilnahme für EM und WM ist auch ihnen sicher.

Judo-Nachwuchs:

Aber auch unser Judo Nachwuchs durfte sich über Gold, Silber und Bronze freuen. Adelina Kasibovic und Maxi Pack belegten am 20. Feber beim Gelbgurttturnier in Feldkirchen jeweils Platz 1. Die Silbermedaillen holten sich Tessa und Summer Köstinger, Lorena Wastl, Chester Wanz und Jasmina Kasibovic und am dritten Platz landete Micaela Mariani.

Adapted Judo:

Auch unsere Adapted Sportler waren im Frühjahr schon aktiv. Unsere mental und körperlich beeinträchtigten Athleten:innen von der Diakonie de la Tour Treffen waren bei zwei internationalen Turnieren in Slowenien und Deutschland unterwegs und sammelten fleißig Medaillen. Daniel Päckl holte sich bei den offenen Bayrischen ID Meisterschaften eine Goldmedaille, Markus Tarman wurde Zweiter. Dijana Kontic konnte sowohl in Bayern als auch bei den Slowenischen Meisterschaften einen dritten Platz belegen und Roland Groinigg holte die Silbermedaille in Slowenien. Somit hatten unserer Adaptiv Sportler Erfolge auf ganze Linie. Diese Erfolge sind eine wichtige Vorbereitung für die Special Olympics Summergames in Wien Ende Juni. Bevor es jedoch im Juni nach Wien geht, stehen noch im Mai die Österreichischen Adaptiv Meisterschaften und unser 3. Alpe Adria Adaptiv Judo Turnier in Feldkirchen an.

Wir gratulieren allen erfolgreichen Treffner Judokas.

Vorankündigung: Qigong Sommerkurs 2026

Auch heuer findet in den Sommermonaten ein Qigong Sommerkurs unter der Leitung von Günter Themessl im Seepark Annenheim statt.

Für Anmeldung und Rückfragen steht Günter Themessl gerne unter vita@enerqi.at oder Tel. 0650/5447155 zur Verfügung.

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

TIMO LENK



- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

www.lenk.at

Timo Lenk: T 0699/196 802 23
Robert Lenk: T 0699/111 026 62



Österreichisches Kata Nationalteam: Philipp Stark, Vanessa Heinrich, Matthias Heinrich, Heinrich Erlinger, Martin Hinteregger, Philipp Hinteregger, Manuel Müller

> Bericht der Faschingsgilde

Bei strahlendem Frühlingwetter kamen die Mitglieder der Treffner Faschingsgilde zur Generalversammlung 2026 im Gasthof Linder in Afritz zusammen. Die Laune war sehr gut, das Essen ebenso und so wurde die Tagesordnung von der Gildenkanzlerin, Frau Doris Stuhlpfarrer, zügig abgehandelt. Nach der Begrüßung und dem Feststellen der Beschlussfähigkeit kam es zum Rückblick über das abgelaufene, erfolgreiche Vereinsjahr. Neben den reinen Faschingsveranstaltungen waren das Prinzenfest und der gemeinsame Ausflug in die europäische Kulturhauptstadt Görz/Gorizia schöne Höhepunkte im Jahr 2025.

Nach dem Bericht bzw. der Entlastung der Kassierin und des Vorstandes stand auch die planmäßig fällige Neuwahl der Vorstandsmitglieder heran. Es ist erwähnenswert, dass alle „alten“ Vorstandsmitglieder ohne jegliche Gegenstimme einstimmig wiedergewählt wurden.

Im Zuge der Vorschau auf das Vereinsjahr 2026/27 stellte Marius Zernatto ein besonders interessantes Projekt vor. Marius: „Meine eigene Reise zum Schauspiel hat im Fasching begonnen, deshalb ist es mir ein Anliegen, dem Faschingstheater etwas zurückzugeben. Schauspiel bedeutet für mich, Menschen einen Raum zu eröffnen, in dem sie neue Seiten an sich entdecken, Selbstvertrauen entwickeln und Freude am gemeinsamen Spiel erleben können. Genau



v.l.n.r.: Heidi Reiner, Lisa Maria Kalin, Doris Stuhlpfarrer, Barbara Hardt-Stremayr, Astrid Pernull
Vorne: Mario Zernatto

diese Kraft, die ich selbst im Fasching erfahren durfte, möchte ich künftig weitergeben. Weitere Informationen zu den Workshops folgen in einer der nächsten Ausgaben.“
Man darf gespannt sein!

Werner Hardt-Stremayr

EN plus A1
AT 009

Tel. +43 4245 21000

Heizinos
HOLZ-PELLETS
SCHNELL • SAUBER • SICHER

- Lieferservice**
 - Silopumpwagen
 - Kastenwagen
 - LKW mit Kipper
- Markenqualität**
 - ENplus-A1
- Versorgungssicherheit**
 - Kauf direkt beim Produzenten
 - großes Lager
 - langfristige Rohstoffverträge

EINLAGERUNGS-AKTION

www.heizinos.at

Peter Seppel
Gesellschaft m.b.H.

Bahnhofstraße 79
A-9710 Feistritz/Drau
Fax: +43 4245 6336
E-Mail: office@heizinos.at

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Angebot!

LANDTECHNIK
Villach GmbH
9500 Villach-West, Badstubweg 63, 04242/58861
www.landtechnik.co.at

SCANNEN UND DIREKT ZUM SHOP GELANGEN

> QIGONG im SEEPARK in Annenheim

MEHR LEBENSFREUDE durch Stressreduktion & Energiegewinn

In Zeiten wie diesen ist unser **Körper**, unsere **Energie** und unser **Geist** enormen Belastungen ausgesetzt. Der Mensch von heute unterschätzt die negativen Einflüsse von Handy, Fernseher, Computer & Internet inkl. der sozialen Medien gewaltig. Die Folgen davon sind zumeist Stress, schlechte Laune, Müdigkeit und ein ausgelaugtes Energiesystem. Es herrscht ein Mangel an Konzentrationsfähigkeit, Energie, Ausdauer und Harmonie. All dies wirkt sich natürlich auf unser Wohlbefinden, die Gesundheit und die Lebensfreude aus.

Mit einfachen aber gezielten **QIGONG Übungen** werden wir vor allem unsere **Haltung**, die **Atmung** und unser **Energiefeld** optimieren und wieder stärken. Das Ziel ist, durch einfache Bewegungsabläufe **das natürliche Zusammenwirken von Körper, Energie & Geist** zu fördern und wieder in Einklang zu bringen.

Der neu errichtete Seepark in Annenheim bietet uns einen perfekten, überdachten Trainingsbereich mit herrlichem Ausblick auf den See. Die beiden Kurse sind kostenlos, können zusammen oder getrennt besucht werden und sind speziell für Anfänger als auch für Geübte geeignet!



WANN: Dienstag 30. Juni um 18:00 Uhr
& Donnerstag 2. Juli um 18:00 Uhr
WO: Seepark in Annenheim
LEITUNG: DI Günther Themessl
TEL.: +43 (0) 650 544 71 55
www.enerqi.net MAIL: vita@enerqi.net

! Beide Kurse sind kostenlos !

Eine Voranmeldung ist nicht weiter erforderlich. Einfach am Dienstag, dem 30. Juni um 18:00 Uhr, oder am Donnerstag, dem 2. Juli um 18:00 Uhr vorbeikommen und mitmachen. Die Kurse erfolgen in Kooperation mit dem Judo Club Treffen.

Rauchfangkehrermeister Robert und Timo Lenk. Generationswechsel beim Rauchfangkehrermeister



Am 1. Mai 2026 übernahm Rauchfangkehrermeister Timo Lenk den Familienbetrieb von seinem Vater Robert Lenk. Nach 29 Jahren bedankt sich Robert Lenk herzlich bei allen Kundinnen und Kunden für das langjährige Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

„Es war mir eine große Freude, unsere Kundinnen und Kunden über viele Jahre begleiten zu dürfen. Für die Treue und die vielen persönlichen Begegnungen möchte ich mich von Herzen bedanken.“ Mit Timo Lenk wird der Betrieb nun in vierter Generation weitergeführt. Damit beginnt ein neues Kapitel – geprägt von Tradition, aber auch von frischem Wind.

„Ich freue mich sehr, den Familienbetrieb weiterzuführen und gemeinsam mit unserem Team auch in Zukunft für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein“, so Timo Lenk.

Für die Kundschaft bleibt alles wie gewohnt: persönliche Betreuung, zuverlässiger Service und höchste Qualität.

Zusätzlich startet Rauchfangkehrer Lenk anlässlich der Betriebsübergabe eine besondere Aktion für Kundinnen und Kunden im Raum Kärnten:

Für alle fix angenommenen und unterzeichneten Angebote im Bereich Kaminbau und Kaminsanierung, die bis 31. August 2026 retourniert werden, gewährt das Unternehmen **10 % Preisvorteil**. Der tatsächliche Zeitpunkt der Durchführung kann selbstverständlich auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Rauchfangkehrer Lenk – Ihr Rundum-Sorglos-Rauchfangkehrer in Villach & Villach-Land. Kontakt: Rauchfangkehrer Lenk rauchfangkehrer@lenk.at · +43 699 196 80 223 · www.lenk.at




- Logogestaltung
- Layouterstellung
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen
- Aufkleber, Folienschriftzüge
- Werbetafeln, Werbebanner
- Sichtschutzverklebungen
- Glasrückwände
- Visitenkarten, Flyer, Stempel

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

9500 Villach - Zauchen | Ferdinand-Wedenig Str. 8
+43 660 92 02 879 | office@druck-schrift.com

•• ÜBER 30 JAHRE ••
BERUFSSERFÄHRT

> Aktuelles aus KEM und KLAR!

Termine:

RE-USE AKTIONSTAG:

Am **19. Juni 2026** dreht sich von **15:00 bis 18:00 Uhr** bei der **Sportanlage Treffen** alles um Nachhaltigkeit.

Das Programm im Überblick:

Repair Café: Bringen Sie defekte Radios, Küchen- oder Gartengeräte mit – Experten helfen bei der Reparatur.

Upcycling-Workshop: „Klingende Kräutertöpfe“ aus alten Aludosen.

Wildkräuter-Workshop: „Von der Wiese auf den Teller“ – Regionale Kräuter entdecken, zubereiten und verkosten.

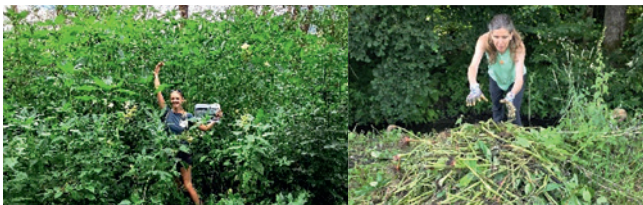
Tauschbörse: Gut erhaltene Kleidung einfach tauschen statt kaufen. Nutzen Sie die Chance, Ressourcen zu schonen und Kaputttem ein zweites Leben zu schenken.



Vortrag & Mitmach-Aktion: Neophyten erkennen und entfernen.

Wann: **29. Juni 2026, um 08:30 Uhr**

Wo: **Parkplatz vor dem Camping Beach (Seeuferstraße 109, 9520 Annenheim) | Mitbringen: Gartenhandschuhe**
Invasive Pflanzenarten – sogenannte Neophyten – breiten sich rasant aus und stellen eine ernsthafte Bedrohung für unsere heimische Flora und Fauna dar. Fragen dazu klären wir in einem kurzen Einführungsvortrag direkt vor Ort. Im Anschluss geht es gemeinsam zu betroffenen Flächen im Schutzgebiet „Westbucht“ – und wir werden aktiv: Bei einer gemeinsamen „Neophyten-Ralley“ zupfen wir gezielt das Drüsige Springkraut – eine besonders invasive



Art, die sich leicht entfernen lässt und deren Beseitigung sogar richtig Spaß machen kann! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzumachen – ob groß oder klein, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wir freuen uns auf viele helfende Hände!

„Umwelt“ Sprechstunde:

Themen: Neophyten – was ist das und wie wird man sie los
Hitzeschutz – wie, Förderberatung,

Dienstag, 16. Juni und 21. Juli, 08:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch, 24. Juni und 22. Juli, 14:00 – 16:00 Uhr

Nachbericht Fahrrad-Fit-Tag

Am 28. April verwandelte sich der Marktplatz in Treffen in eine mobile Werkstatt. Zahlreiche Bürger:innen nutzten



das kostenlose Service-Angebot der Gemeinde und der KEM, um ihre Fahrräder fachmännisch überprüfen zu lassen. Insgesamt konnten 12 Fahrräder erfolgreich instandgesetzt werden. Der Radmechaniker sorgte dafür, dass die Räder pünktlich vorm „Ossiacher See autofrei“ am darauffolgenden Sonntag wieder sicher einsatzbereit waren.



Fortsetzung im Herbst: Für alle, die den Termin verpasst haben, gibt es gute Nachrichten: Der nächste Fahrrad-Fit-Tag findet bereits im **September** statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig auf der Gemeindeforum und der -zeitung bekanntgegeben.

Alle Termine finden Sie zudem übersichtlich und aktuell in unserem Newsletter oder online unter:

www.klima-mittelkaernten.at/ossiacher-see/aktuelles

TREFFEN BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol

Baubüro Feldkirchen

Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen

T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at

www.swietelsky.com



> Ein ereignisreicher Frühling

Der Frühling war für die Landjugend Treffen mal wieder eine ereignisreiche Zeit. Angefangen hat sie mit einem Auftanz, einem Theaterbesuch und einem Ausflug nach Graz zu einem Konzert.

Weiter ging es mit der Nacht der Landjugend Kärnten. Dort durften einige unserer Mitglieder bei der Polonaise mittanzen und wir wurden als die 7.-aktivste Ortsgruppe in ganz Kärnten ausgezeichnet.

Darauf folgten der Bezirksentscheid Reden, bei dem sich unsere Selina Kalin und unsere Jasmin Diete direkt für den Landesentscheid qualifizierten, sowie der Bezirksentscheid 4er-Cup, bei dem wir vier Teams stellten. Ziel war es, in verschiedensten Aufgaben, bei denen es um Wissenschaft, Geschicklichkeit und Teamwork ging, möglichst viele Punkte zu erreichen. Ganz stolz sind wir deswegen darauf, unter anderem den zweiten Platz belegt zu haben, dieses Team hat sich für den Landesentscheid qualifiziert.

Kurz darauf fanden unser Auftritt beim Literarischen Dradiwadl und unser LJ Fotoshooting statt. Außerdem waren wir bei der Abschiedsfeier unseres Bürgermeisters Klaus Glanznig dabei, wo wir mitanpackten, und uns bei ihm mit ein paar schönen Gstanzln für seine langjährige Unterstützung bedankten.

Nicht zu vergessen ist natürlich der erste Mai, bei dem wir mit fünf Paaren auftanzten.

Wir blicken dankbar auf den Frühling zurück und freuen uns schon auf alles, was der Sommer zu bieten hat. Besonders auf den Einöder Kirchtag am 19.7 und das Zechgehen am Tag davor.

Falls Dein Interesse nun geweckt ist, und Du gern mal bei uns vorbeischauen willst, kannst Du Dich gern jederzeit telefonisch und auf Whats App bei Nicolas Fischer unter dieser Nummer melden: 0650 8032191



STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

**Schöne Ausblicke
in den Sommer.**

—

ECHTE KÄRNTNER QUALITÄT –
ALLES AUS EINER HAND.

T: +43 4247 / 2080-0
www.strussnig.com



Lebens-
lange
GARANTIE

**Ihre Ansprechpartner in
Immobilienangelegenheiten**



**Team
RE/MAX Idea
in Villach**

+43 4242 277 19



RE/MAX www.remax-idea.at
Idea office@remax-idea.at

> Marktmusik Treffen – der musikalische Sommer beginnt

Ende April stellte sich die Marktmusik Treffen beim Wertungsspiel in Liebenfels einer hochkarätigen Jury. Für die Aufführung der Stücke „Hänsel und Gretel“ nach der Oper von Engelbert Humperdinck und Bleak Forest von Andreas Ziegelböck erreichten wir 80,17 Punkte in der Stufe B. Jetzt gilt es, die musikalische Erfahrung aus der intensiven Beschäftigung mit diesen zwei Stücken in den Sommer mitzunehmen.

Herzlich einladen möchten wir Sie zu unserem Jubiläumskonzert des MAMUT, das seit nunmehr 10 Jahren besteht. Es findet am Samstag, dem 20.6.2026 ab 15:00 Uhr, im Pfarrgarten in Treffen statt. Ebenso zu hören werden die beiden Bläserklassen der VS Treffen sein.

Im Sommer erwarten uns die Auftritte bei den verschiedenen Jubiläumsfeiern zu den langjährigen Gemeindeparterschaften mit Capriva und Öhringen, das Bezirksblasmusiktreffen in Arnoldstein. Herzlich einladen darf ich Sie jetzt schon zu unseren Musikalischen Abendessen am Marktplatz in Treffen am 14.7. und 4.8. jeweils dienstags um 18:30 Uhr.

Christof Seymann
(Obmann MMT)



DER NEUE CUPRA RAVAL

100 % ELEKTRISCH




Jetzt bestellen
ab € 22.900,-¹

CUPRA

5

JAHRE
GARANTIE²

1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. USt. Bereits beim CUPRA Raval Alpha Preis berücksichtigt: € 3.000,- Elektro Prämie, € 3.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. 2) Herstellergarantie für 5 Jahre oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Stromverbrauch: 13,6-15,9 kWh/100 km. CO₂-Emission 0 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2026.

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach
Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0
www.wiegele.at

> Kängurutest: Preisverleihung 2026

Kängurutest – Siegerehrung 2026 an der MS Gegendal-Treffen

Auch im Schuljahr 2025/26 nahm die MS Gegendal-Treffen wieder am internationalen Känguru-Wettbewerb der Mathematik teil. Insgesamt stellten sich 38 Schüler:innen den kniffligen und anspruchsvollen Aufgaben. Die ersten und zweiten Klassen bearbeiteten die Aufgaben der Kategorie „Benjamin“, während die dritten und vierten Klassen die „Kadett“-Aufgaben lösten. Trotz des hohen Anspruchsniveaus wurden die Aufgaben von unseren Schüler:innen mit großem Engagement und beachtlichem Erfolg bewältigt.

Der Känguru-Wettbewerb verfolgt das Ziel, das Interesse und die Freude an der Mathematik zu fördern, und hat keinen Einfluss auf die Mathematiknote.

Die Erstplatzierten wurden vom Elternverein mit Gutscheinen und Sachpreisen ausgezeichnet. In der Kategorie „Benjamin“ belegten Celine Guntschnig und Mick Siebler die ersten Plätze, in der Kategorie „Kadett“ Sonja Winkler und Leon Gasser. Auch die Zweit- und



Mathematikkoordinatorin Fr. Alexandra Seher, Gewinner des Kängurutest, und Schulleiter Andreas Rauchenberger

Drittplatzierten der jeweiligen Kategorien durften sich über Sachpreise freuen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Elternverein für die langjährige Unterstützung dieses Wettbewerbs.

> Neues Saxofon für die Bläserklasse der Musikschule Treffen in der Volksschule Treffen

Große Freude herrscht derzeit in Treffen: Die Bläserklasse durfte ein neues Saxofon in Empfang nehmen. Möglich gemacht wurde diese wertvolle Unterstützung durch Landeshauptmann a.D. Christof Zernatto, der das Instrument großzügig gespendet hat.

Die Spende bedeutet für die jungen Musikerinnen und Musiker weit mehr als nur ein neues Instrument. Sie ist zugleich ein starkes Zeichen der Wertschätzung für die musikalische Ausbildung und die Nachwuchsförderung in der Gemeinde. Gerade in der Bläserklasse sammeln Kinder erste wichtige Erfahrungen mit Musik, Gemeinschaft und kreativem Ausdruck – ein Grundstein, der oft weit über die Schulzeit hinaus wirkt.

Mit dem neuen Saxofon eröffnen sich nun weitere Möglichkeiten im Unterricht und beim gemeinsamen Musizieren. Die Begeisterung bei den Schülerinnen und Schülern sowie bei den Lehrkräften ist entsprechend groß.



Die Musikschule Treffen sowie die Volksschule Treffen bedanken sich herzlich bei Christof Zernatto für diese großzügige Unterstützung und die gelungene Aktion. Sein Engagement zeigt einmal mehr, wie wichtig das Zusammenspiel von Schule, Kultur und regionalem Zusammenhalt ist.

Dank solcher Initiativen kann die Freude an der Musik auch in Zukunft weitergegeben werden.



> Saisonstart bei der Wasserrettung

Mit dem Saisonstart am **1. Mai** beginnt bei der Wasserrettung auch wieder eine neue und spannende Badesaison. Unser Team freut sich auf einen Sommer voller Training, Einsatzbereitschaft und gemeinsamer Aktivitäten am Wasser.

In dieser Ausgabe stellen wir Euch die **Ausbildung im Fachbereich Nautik** vor: Du bist gerne am Wasser, möchtest Verantwortung übernehmen und Teil eines starken Teams werden? Dann bietet die Österreichische Wasserrettung Kärnten mit der Nautik-Ausbildung eine spannende Möglichkeit, Engagement mit moderner Einsatzarbeit zu verbinden.



Voraussetzungen

Der Einstieg erfolgt in der Regel über die Grundausbildung innerhalb der Wasserrettung. Diese führt vom Rettungsschwimmer über die Einsatzkraft bis hin zur Spezialisierung im Fachbereich Nautik. Wichtig sind dabei Motivation, Teamgeist, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, sich laufend weiterzubilden. Wer gerne praktisch arbeitet, technisches Interesse mitbringt und sich für Einsätze am Wasser begeistert, ist hier genau richtig.

Ablauf der Ausbildung

Nach der Grundausbildung werden angehende Schiffsführerinnen und Schiffsführer von erfahrenen Nautikinstruktor:innen und aktiven Einsatzkräften begleitet. In der Ausbildung lernst du alles Wichtige rund um Schifffahrtsrecht, Seen- und Flussverkehrsordnung, Sicherheit an Bord sowie technische Grundlagen der Einsatzboote.

Natürlich kommt auch die Praxis nicht zu kurz: Fahrtraining, Manöver, Rettungseinsätze und sicheres Arbeiten am Wasser stehen regelmäßig am Programm. In mehrtägigen Nautik- und Schiffsführerseminaren werden Theorie und Praxis weiter vertieft.

Den Abschluss bildet die behördliche Schiffsführerprüfung. Nach erfolgreichem Bestehen kann das Schiffsführerpatent für Seen und Flüsse erworben werden.

Warum mitmachen?

Mit der Nautik-Ausbildung wirst du Teil einer starken Gemeinschaft, sammelst wertvolle Erfahrungen und lernst Fähigkeiten, die weit über den Einsatzdienst hinausgehen. Gleichzeitig leistest du einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit auf Kärntens Gewässern. Jetzt einsteigen, mitanpacken und gemeinsam Leben retten!



Aber wo gearbeitet wird, darf auch gemeinsam gefeiert werden und dafür bietet die Gelegenheit. Beachparty am 27. Juni 26 ab 16 Uhr. Seid dabei!

Mitglied werden/spenden

Mitglied werden/spenden?

einfach QR-Code scannen/ Email schreiben
sattendorf@oewr-kaernten.at
IBAN: AT18 4300 0100 0000 4656

Website

Facebook

Instagram

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Villach
Klagenfurter Straße 68
T 050 199 6699
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at

**BESTATTUNG
KÄRNTEN**

UBau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

> Tour of Austria: Radsommer in den Nockbergen

TOUR
OF 75
AUSTRIA

Mit einem dichten Veranstaltungskalender startet die Region Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge in den Radsommer 2026. Den Auftakt bildet Anfang Juni ein sportliches Rennwochenende mit der NOCKBIKE-MTB-Trophy am und dem ARBÖ Radmarathon in Bad Kleinkirchheim.

Tour of Austria: Die Königsetappe führt durch Kärntens schönste Region

Ein besonderer Höhepunkt folgt im Juli: Nach zehn Jahren kehrt die Tour of Austria zurück. Die zweite Etappe startet am 9. Juli in Bad Kleinkirchheim und führt durch Kärntens Seenlandschaft bis hinauf zum Großglockner. Die anspruchsvolle Strecke mit rund 190 Kilometern und etwa 2.900 Höhenmetern verspricht ein spannendes Rennen bis ins Ziel.

Seien Sie dabei und erleben Sie das Spektakel hautnah mit!

Wir laden die gesamte Bevölkerung ein, sich dieses Spektakel live an der Strecke anzusehen!

Durchfahrtszeiten und Programm Tour of Austria

Donnerstag 09. Juli 2026

07:30-09:00 Uhr öffentliches Eventprogramm,
Teampräsentation, Lidl Kids Cup

Start: 11:00 Uhr | Kirchheimer Weg weiter Richtung
Wiedweg

**Früher Streckenabschnitt (Nockberge / Gegend Gnesau –
Feldkirchen)**

Wiedweg: **11:12 – 11:13 Uhr**, Gnesau: **11:23 – 11:26 Uhr**

Himmelberg: **11:31 – 11:35 Uhr**

Feldkirchen in Kärnten: **11:36 – 11:41 Uhr**

Ossiacher See – Gegend Villach

Bodensdorf: **11:49 – 11:57 Uhr**, Sattendorf:

11:56 – 12:05 Uhr, Treffen: **12:02 – 12:13 Uhr**

Afritz – Feld am See

Afritz am See: **12:15 – 12:27 Uhr**

Bergwertung Afritz (Pizzeria Santa Lucia):

12:18 – 12:31 Uhr

Sprintwertung Feld am See (Rathausstraße):

ca. 12:25 – 12:40 Uhr

**Tipp: Hier gibt es einen Zuschauertreff mit
Rahmenprogramm**

Radenthein - Millstätter See

Untertweg: **12:27 – 12:42 Uhr**

Radenthein: **12:29 – 12:44 Uhr**

Dellach: **12:39 – 12:56 Uhr**

Pesenthein: **12:41 – 12:59 Uhr**

Millstatt: **12:43 – 13:01 Uhr**

Sprintwertung Millstatt (Lindenhof):

ca. 12:44 – 13:02 Uhr

Seeboden: **12:48 – 13:07 Uhr**

Nach der Passage rund um den Millstätter See setzt sich das Rennen über das Mölltal fort, bevor es zum großen Finale auf die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe am Großglockner geht.

ZIEL: Kaiser-Franz-Josef-Höhe – 15:19 Uhr

Erleben Sie ein unvergessliches Sporterlebnis, das die Vielfalt und Schönheit der Region Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge eindrucksvoll erlebbar macht. Seien Sie dabei und feuern Sie die internationalen Radsportler:innen an der Strecke an!



Hier geht's zu allen Details

Rückfragehinweis: Marlies Glatz

Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge

Tourismusmanagement GmbH

Hauptstraße 4/2 | AT - 9545 Radenthein

T: +43 4246 37444-42 | E: presse@mbn-tourismus.at

www.seeundberg.at


Freundl
Ein Betrieb im
ARTA
Handwerksverband
Tel. 0 42 42 / 4 55 54 • www.freundl.at

EBNER Wohnen mit Holz?
TISCHLEREI tischlerei-ebner.com

> Mehrwertgutschein: Regional schenken. Regional stärken.

Manchmal sind es die einfachen Dinge, die einen großen Unterschied machen. Seit 1. Jänner 2021 gibt es in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See den Mehrwertgutschein. Was als Initiative zur Stärkung unserer heimischen Wirtschaft begonnen hat, ist mittlerweile zu einer echten regionalen Erfolgsgeschichte geworden. Denn seit der Einführung wurden durch den Mehrwertgutschein bereits rund 100.000 Euro an regionaler Wertschöpfung in unserer Gemeinde erzielt. Geld, das in Treffen geblieben ist. Bei unseren Betrieben. Bei den Menschen, die hier arbeiten, investieren und tagtäglich für Lebensqualität in unserer Gemeinde sorgen. Mit Juni präsentiert sich der Mehrwertgutschein nun in einem neuen Design. Gleichzeitig möchten wir den Gutschein wieder stärker in Erinnerung rufen, und sichtbar machen, wie viel regionales Miteinander darin steckt. Der Mehrwertgutschein ist mehr als nur ein Geschenk. Er verbindet Menschen mit den Betrieben in unserer Gemeinde.

Er schafft Bewusstsein dafür, wie vielfältig unser regionales Angebot eigentlich ist. Und er zeigt, dass Kaufkraft dort am meisten bewirken kann, wo wir leben. Ob Gastronomie, Handel, Handwerk oder Dienstleistung – der Gutschein kann bereits bei zahlreichen Treffner Betrieben eingelöst werden und macht regionales Schenken einfach und sinnvoll zugleich.

Mit dabei sind aktuell unter anderem:

Gastronomie: Glühalm, Kuchlerwirt, Zum Treffner

Handel – Lebensmittel:

Freiwein – alkoholfreie
Vinothek, Hofladen Berger,
Spar Treffen, stöcklWEINGarten
– Regionale Produkte,
T&G Treffen

Handel:

das „Ton“Studio – Töpferei, Gerlitzten Apotheke, Tabakfachgeschäft Lexer

Handwerk:

Adelbrecht Bau GmbH, Bau- und Möbeltischlerei Unterkreuter, Baumschule Karl, Elektro Hauptmann, Gams Bootsbau, Gärtnerei Steinberger, Malerei Eder, Malerei Steiner-Musil, PORTAS Fachbetrieb, Tischlerei Eichholzer

Dienstleister:

Athletic Academy – Sportmanagement, ATV-Immobilien GmbH, Der Frisör Katharina Goller, Melanie Maurer Fotografie, Outdoor Evolution – Andrea Hölzl Coaching, Pfofen.Land – Hundetraining, Spirit of Nails – das Wohlfühlstudio

Erhältlich ist der Mehrwertgutschein direkt im Gemeindeamt der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, in der Trafik Lexer sowie in der Tourismusinformation Sattendorf.

Bereits viele Betriebe sind Teil dieser Initiative und machen damit sichtbar, wie wichtig Zusammenhalt und regionale Zusammenarbeit sind. Gleichzeitig freuen wir uns über weitere Unternehmen, die sich beteiligen möchten und gemeinsam mit uns regionale Wertschöpfung stärken wollen.

Interessierte Betriebe können sich gerne bei Elisabeth Moser, BA MA melden:
elisabeth.moser@ktn.gde.at

Denn jeder Mehrwertgutschein ist mehr als ein Geschenk. Er ist ein bewusstes Zeichen für unsere Gemeinde. Für unsere Betriebe. Und für ein regionales Miteinander, das nur gemeinsam funktioniert.



> Experten im Focus



Claus Schwarz, Versicherungsmakler

Notfall-Hubschrauber: Kostenfalle Berg?

Jedes Jahr kommt es zu tausenden Einsätzen der Bergrettung, bei denen Menschen verletzt, vermisst oder sogar tot geborgen werden. Viele dieser Unfälle passieren, weil Gefahren nicht rechtzeitig erkannt und richtig eingeschätzt werden.

Doch selbst mit bester Vorbereitung und Erfahrung kann ein Sturz, ein falscher Tritt oder ein plötzlicher Wetterumschwung zu Notfällen und schweren Verletzungen führen.

Was viele nicht wissen!

Die gesetzliche Unfallversicherung

reicht in diesen Fällen nicht aus.

Die gesetzliche Unfallversicherung deckt NICHT ab – z.B.:

- Unfälle in der Freizeit – also beim Wandern oder Bergsteigen
- Bergungskosten (die Bergrettung ist kostenpflichtig – die Rechnung kann schnell mehrere tausend Euro betragen!)

Die private Unfallversicherung: Ihr Schutz für den Ernstfall

Gerade weil die gesetzliche Absicherung in der Freizeit nicht ausreichend greift, entsteht hier eine oft übersehene Versorgungslücke. Eine private Unfallversicherung bietet finanzielle Sicherheit – weltweit und rund um die Uhr. Was eine private Unfallversicherung leistet z.B.:

- Invaliditätsleistungen (z. B. bei dauerhaften Schäden nach einem Sturz)
- Übernahme der Bergungskosten
- Heilkosten für Behandlungen nach einem Unfall

Fazit: Für alle die in den Bergen unterwegs sind, egal ob nur gelegentlich oder regelmäßig, ist eine private Unfallversicherung ein absolutes Muss!

Gerne beraten wir sie persönlich und finden den passenden Schutz für ihre Bedürfnisse!

scfinanz
Versicherungsmakler
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Vermögensberatung

claus.schwarz@sc-finanz.at
Tel. 04248 33 400 | M. 0699 10 00 10 70

> Was ist los in der Gesunden Gemeinde

In dieser Saison finden noch **3 Kräuterwanderungen** mit jeweils einem Thema statt:

Sonnwendkräuter – Freitag, 12. Juni um 14.00 beim Pilzmuseum in Winklern

Frauenkräuter – Freitag, 14. August um 14.00 vor der Volksschule Sattendorf

Herbst- und Wurzelkräuter – Freitag, 4. September um 14.00 vor dem Gemeindeamt in Treffen

Zu Beginn des Sommers findet der **Vortrag & Kochkurs „Erfrischend essen – gesund durch die Hitze“** statt. Wenn die Hitze drückt, ist es wichtig, auf unseren Körper zu achten. Neben richtiger Kleidung und ausreichend Flüssigkeit spielt auch die Ernährung eine entscheidende Rolle. Bei uns erfahren Sie, wie Sie mit einfachen Maßnahmen den Alltag bei Hitze angenehmer gestalten können. Ein kurzer Impulsvortrag zeigt, welche Lebensmittel eine kühlende Wirkung haben, wie Sie Ihren Körper durch be-

wusstes Essen unterstützen können und welche kleinen Verhaltensänderungen helfen, besser mit Hitze umzugehen.

Im Anschluss wird gemeinsam gekocht und verkostet – leichte, erfrischende Gerichte, die nicht nur schmecken, sondern auch gut tun. Natürlich gibt es alle Rezepte zum Mitnehmen, damit Sie die Ideen zuhause gleich ausprobieren können.



Bee Moser,
Ernährungsexpertin

TERMIN: 19. Juni 2026 | 15:30 – 18:00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: MS Gegendtal
Gerlitzstraße 26, 9521 Treffen
REFERENTIN: Bee Moser, Ernährungsexpertin
Um Anmeldung wird gebeten: treffen@ktn.gde.at
oder 04248/2805-11

Wir sind auch bereits in der Planung des Herbstprogramms. Da der Kurs zur **Sturzprävention** sehr gut an-



© Yvonne Kreuzmayer

Sturzprävention


genommen worden ist, bietet Trainerin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ute Krainer ab 25. September 2026 wieder einen kostenlosen 12-wöchigen Kurs **„Trittsicher & aktiv“** jeden Freitag um 9.30 im Dorfhaus Einöde (ehem. VS, Millstätter Straße 55, 9541 Einöde) an.

Zu berichten gibt es noch, dass die Volksschule Sattendorf mit dem Projekt **„Bärenstark“** ein starkes Zeichen für mehr Selbstsicherheit, Respekt und Wohlbefinden im Schulalltag setzte.

Unter dem Motto „Ruhig bleiben wie Ludwig der Bär“ lernten die Kinder, ein inneres Schutzpaket und eine persönliche Schutzmauer aufzubauen, Gefühle zuzulassen und auf die eigenen Stärken zu vertrauen. Mit viel Spaß und Einfühlungsvermögen stärkte das Resilienztraining die Selbstsicherheit der Schüler/innen, förderte klare Kommunikation und zeigte, wie wichtig Respekt für ein gutes Miteinander ist.




Verein Bärenstark mit Trainerin Iris und der 1. und 2. Klasse der VS Sattendorf



HAWE BAU

9241 Wernberg
Gewerbeweg 6
Mobil: 0664/3985505
E-Mail: office@hawe-bau.at
www.hawe-bau.at

HAWE Bau steht für Qualität und Handschlag



- Sanierungen und Kernsanierungen
- Zu- und Umbauten wie auch Neubauten jeglicher Art
- Außenanlagen (Pflasterungen, Versickerungen, Randleisten sowie Bewehrte Erde usw.)
- Herstellen von Fundamentierungen und Stützwänden
- Trockenbau sowie Maler- und Spachtelarbeiten
- Gewerbebau

> Aus der Gemeinde

Geburtstage



Geburtstage 11. März bis 4. Mai
Bürgermeister Andreas Fillei gratuliert zu diesem Ehrentag!

80 Jahre Sepp Werner Klammer, Einöde
Hannelore Bacher, Pölling

85 Jahre Erika Maier, Töbring

90 Jahre Willibald Gruber, Winklern
Henriette Petutschnig, Sattendorf

94 Jahre Ernestine Ebner, Töbring
Georg Trattnig, Buchholz

96 Jahre Serafine Hohensasser, Treffen

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Kärntner Autorin Steffi Moritsch schrieb Titelstory für das Engelmagazin – und landet damit am Cover

Stefanie Nicole Moritsch auch bekannt als Steffi Samir, ist Autorin, Content Creator und Speaker im Bereich Spiritualität und Bewusstsein. Steffi Samir schreibt für das renommierte Engelmagazin in Deutschland und schaffte es mit ihrem Artikel: „Entmachte die Angst-Macher“ direkt auf das Cover des Engelmagazins der aktuellen Ausgabe März/April. Als starke und inspirierende Stimme des Bewusstseins-Wandels zeigt sich Steffi am Cover gemeinsam mit Jana Haas und Pierre Franckh. International statt national: Als Selfpublish Autorin konnte Steffi auch die Buchhandlungen in Rosenheim mit ihrer offenen und persönlichen Art begeistern. Steffi Samir veröffentlichte 2024 das Buch: „Der Ruf meiner (deiner) Seele“. Im November 2025 folgte das Buch: „Vor 2000 Erdenjahren eine Geschichte, die Herzen berührt.“ Viele weitere Bücher werden erscheinen, denn die Autorin liebt und lebt ihre Herzensberufung.



Hochzeiten



Bürgermeister Andreas Fillei gratuliert den Brautpaaren und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



Dienstag
24. März 2026
Daniela Sommer
und Hans Christian
Linder, Treffen am
Ossiacher See



Freitag
24. April 2026
Olha Zachosa und
Serhii Zabytivskyi,
BSc, Treffen am
Ossiacher See



Freitag
24. April 2026
Pavel Svatoš und
Klaus Höller, Treffen
am Ossiacher See



Mittwoch
6. Mai 2026
Vanessa Amtmann
und Stefan
Stattmann,
Treffen am
Ossiacher See

FORD EXPLORER®

MADE IN EUROPE



Scannen und Probefahrt vereinbaren.

Mit € 6.000,- Umstiegsbonus¹

Ab **€ 28.590,-** bei Leasing.²

Abenteuerlust. Freiheit. Elektrisierend.

READY SET *Ford*™

Ford Explorer: Stromverbrauch: 14,5 – 17,5 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 352 – 602 km (Prüfverfahren: WLTP)



Motor Mayerhofer Villach

Triglavstraße 31, 9500 Villach

+43 4242 24867 www.motor-mayerhofer.at

1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass, gültig auf ausgewählte vollelektrische Ford PKW-Modelle (inkl. USt und inkl. NoVA) und gültig auf ausgewählte vollelektrische Ford Nutzfahrzeug-Modelle (exkl. USt und inkl. NoVA). Aktion gültig bis auf Widerruf. 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. USt. für Privatkunden, beinhaltet bereits Importeursnachlass sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Berechnungsbeispiel am Modell Explorer Style Elektromotor mit Standard Range – 52kWh – RWD 1-Gang-Automatikgetriebe Heckantrieb: Aktionspreis € 28.590,-; Anzahlung € 8.577,-; Laufzeit 48 Monate; 10.000 Kilometer/Jahr; Restwert € 15.445,96; monatliche Rate € 179,-; Sollzinssatz 5,69%; Effektivzinssatz 6,13%; gesetz. Vertragsgebühr € 171,69; zu zahlender Gesamtbetrag € 32.786,65; Gesamtkosten € 4.196,65. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freiblebendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

ENERGIE, DIE MEHR KANN.



Jetzt Tarif sichern:
kelag.at/strom



Bild KI-generiert



KELAG STROM ENERGIEZUKUNFT

Der Stromtarif für alle, die mehr wollen!

Mehr Preisvorteile, mehr Service und mehr Nachhaltigkeit – für Haus- und Wohnungsbesitzer mit Wärmepumpe oder E-Auto.

MEHR FÜR SIE:

- ✓ Reduzierter Verbrauchspreis für Ihren Beitrag zur Energiezukunft
- ✓ 12 Monate Preisgarantie
- ✓ 100% erneuerbare Energie
- ✓ Gratis Mitgliedschaft im Kelag-PlusClub

kelag